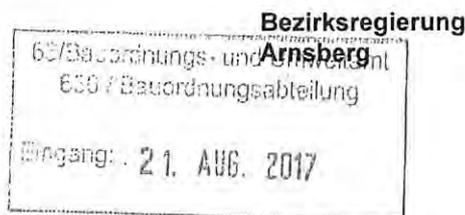
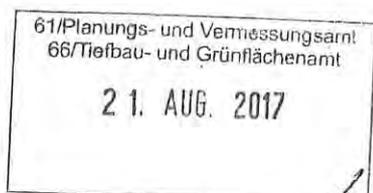


Bebauungsplan 206 - IGP VII -; Liste aller gem. § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Behörden Originalschreiben mit Hinweisen/Bedenken

| Nr. in der Abwägungstabelle | Institution | Zusatz | Datum der Antwort | |
|--|--|--|---------------------|----------------------------------|
| | | | Keine Bed. | Hinweise / Bedenken |
| Behörden/Verbände | | | | |
| 1 | Bezirksregierung Amsberg | Abt. 6 Bergbau und Energie NRW | | 17.08.2017 |
| | Bezirksregierung Düsseldorf | Dezernat 26 - Luftverkehr | 30.08.2017 | |
| 2 | Bezirksregierung Düsseldorf | Dezernat 22.5 Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) | | 06.09.2017 Luftbildauswertung |
| | Bezirksregierung Köln | Dez. 53 / Immissionsschutz - einschl. anlagebez.Umweltschutz | | |
| 3 | Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH | | 15.08.2017 | |
| | Ertverband | | | 16.08.2017 |
| 4 | Landesbetrieb Straßenbau NRW | Autobahnniederlassung Krefeld (ehem. Regionalniederlassung | | 07.09.2017 |
| 5 | Landesbetrieb Straßenbau NRW | Regionalniederlassung Niederrhein, zuständigkeitshalber weitergeleitet an Regionalniederl. Vile-Eifel Abt. 4 / Betrieb & Verkehr | | 14.08.2017 |
| 6 | LVR | Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland | | 22.08.2017 05.09.2018 |
| 7 | Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr | Referat Infra I 3 | | 15.08.2017 |
| Kommunen/Kreise | | | | |
| | Gemeinde Inden | | | |
| | Gemeinde Langerwehe | | | |
| 8 | Kreis Düren | | | 06.09.2017 |
| 9 | StädteRegion Aachen (ehem. Kreis Aachen) | A 85 - Amt für Regionalentwicklung und Europa | | 07.09.2017 |
| Natur/ Ökologie/ Landwirtschaft | | | | |
| | Landesbüro der Naturschutzverbände NRW | | | |
| Organisationen | | | | |
| | Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e.V. | Geschäftsstelle Aachen | | |
| | Handwerkskammer | | | |
| | IHK Aachen | | 28.08.2017 | |
| | Landwirtschaftskammer NRW | Kreisstelle Aachen/ Düren/ Euskirchen | 22.08.2017 | |
| Verkehr | | | | |
| 10 | ASEAG AG | | | 08.09.2017 |
| | AVV GmbH | | | |
| Versorgungsunternehmen etc. | | | | |
| 11 | Amprion GmbH | Unternehmenskommunikation | | 08.09.2017 (27.09.2018) |
| | AWA Entsorgung GmbH | | 31.08.2017 | |
| 12 | Deutsche Telekom Technik GmbH | Bezirksbüro Netze | | |
| | EBV GmbH | | 06.09.2017 | |
| | enwor GmbH | energie & wasser vor ort | | |
| | EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH | | | |
| | Fernleit. -Betriebs. mbH | Betriebsverwaltung | | |
| 13 | Open Grid Europe GmbH - Pledoc GmbH Leitungsauskunft / Fremdplanungsbearbeitung als Interessenvertretung (auch für GasLine GmbH Co.KG) | | | 28.08.2017 |
| 14 | regionetz GmbH | | | 16.08.2017 |
| | Kokereigasnetz Ruhr GmbH | | s. Schreiben pledoc | 28.08.2017 |
| 15 | RWE Power Aktiengesellschaft | Abteilung Liegenschaften (PCO-L) | | 20.09.2017 |
| 16 | Westnetz GmbH DRW-S-LK-TM | Spezialservice Strom | | 30.08.2017 |
| | RWE Power AG | Kraftwerk Weisweiler | | |
| | Thyssengas GmbH | | 14.08.2017 | |
| | Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH | | | |
| 17 | Wasserverband Eifel- Rur (WVER) | | | 05.09.2017 |
| 18 | GASCADE Gastransport GmbH, (auch im Auftrag von WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie Opal Gastransport GmbH & Co.KG) | Abteilung GNT | | 16.08.2017 |
| | Zweckverband Entsorgungsregion West ZEW | | 31.08.2017 | |
| | Unitymedia NRW GmbH | | 05.09.2017 | |
| | Wintershall Holding GmbH | | 04.09.2016 | |
| | Vodafone GmbH | | 07.09.2017 | |
| | E-Plus Mobilfunk GmbH | | 07.09.2017 | |
| | NetAachen GmbH | | 15.09.2017 | |



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Datum: 17.08.2017
 Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
 65.52.1 – 2017 - 540
 bei Antwort bitte angeben

Bebauungsplan Nr. 206, „Industrie und Gewerbepark“
Ihr Schreiben vom 10.08.2017

Auskunft erteilt:
 Thomas Rützel
 thomas.ruetzel@bezreg-
 arnsberg.nrw.de
 Telefon: 02931/82-3946
 Fax: 02931/82-5122

Sehr geehrte Frau Zingler,

Dienstgebäude:
 Goebenstraße 25
 44135 Dortmund

das von Ihnen kenntlich gemachte Plangebiet liegt über dem auf Steinkohle und Eisenstein verliehenen Bergwerksfeld „Eschweiler Reserve - Grube“ sowie über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Zukunft“. Eigentümerin des Bergwerksfeldes „Eschweiler Reserve - Grube“ ist die EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven. Eigentümerin des Bergwerksfeldes „Zukunft“ ist die RWE Power Aktiengesellschaft, Stütgenweg 2 in 50935 Köln.

Der Planungsbereich ist nach den hier vorliegenden Unterlagen (Differenzpläne mit Stand: 01.10.2012 aus dem Revierbericht, Bericht 1, Auswirkungen der Grundwasserabsenkung, des Sammelbescheides - Az.: 61.42.63 -2000-1 -) von durch Sumpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen. Für die Stellungnahme wurden folgende Grundwasserleiter (nach Einteilung von Schneider & Thiele, 1965) betrachtet: Oberes Stockwerk, 9B, 8, 7, 6D, 6B, 2 - 5, 09, 07 Kölner Scholle, 05 Kölner Scholle.

Die Grundwasserabsenkungen werden, bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohlentagebaue, noch über einen längeren Zeitraum wirksam bleiben. Eine Zunahme der Beeinflussung der Grundwasserstände im Planungs-/Vorhabensgebiet in den nächsten Jahren ist nach heutigem Kenntnisstand nicht auszuschließen. Ferner ist nach Beendigung der bergbaulichen Sumpfungsmaßnahmen ein Grundwasserwiederanstieg zu erwarten.

Hauptsitz:
 Seibertstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
 www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
 Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
 13:30 – 16:00 Uhr
 Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
 der Helaba:
 IBAN:
 DE27 3005 0000 0004 0080 17
 BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:
 DE123878675

Wichtiger Hinweis (wegen weiterer digitaler Postbearbeitung):
 Unterlagen bitte nicht klammern, heften oder kleben und möglichst im DIN-A4-Format senden.



Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung für den Braunkohletagebau als auch bei einem späteren Grundwasserwiederanstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Diese können bei bestimmten geologischen Situationen zu Schäden an der Tagesoberfläche führen. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden.

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Seite 2 von 2

Ich empfehle Ihnen, diesbezüglich eine Anfrage an die RWE Power AG, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln, sowie für konkrete Grundwasserdaten an den Erftverband, Am Erftverband 6 in 50126 Bergheim, zu stellen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
Im Auftrag:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Rützel'.

(Thomas Rützel)

Bezirksregierung Düsseldorf



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Eschweiler
Ordnungsamt
Rathausplatz 1
52233 Eschweiler



Datum 06.09.2017
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-5354012-281/17/
bei Antwort bitte angeben

Herr Brand
Zimmer 114
Telefon:
0211 475-9710
Telefax:
0211 475-9040
kbd@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung
Eschweiler, Zum Hagelkreuz

Ihr Schreiben vom 14.08.2017, Az.: 32/18/00-Z-Co.

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bodenkampfhandlungen und Bombenabwürfe. **Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte.** Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung auf unserer Internetseite¹.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländenniveau von 1945 abzuschleppen. Zur Festlegung des abzuschleppenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache für einen Ortstermin gebeten. Verwenden Sie dazu ebenfalls das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich zusätzlich eine Sicherheitsdetektion. Beachten Sie in diesem Fall auf unserer Internetseite das Merkblatt für Baugrundeingriffe.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Auftrag

(Brand)

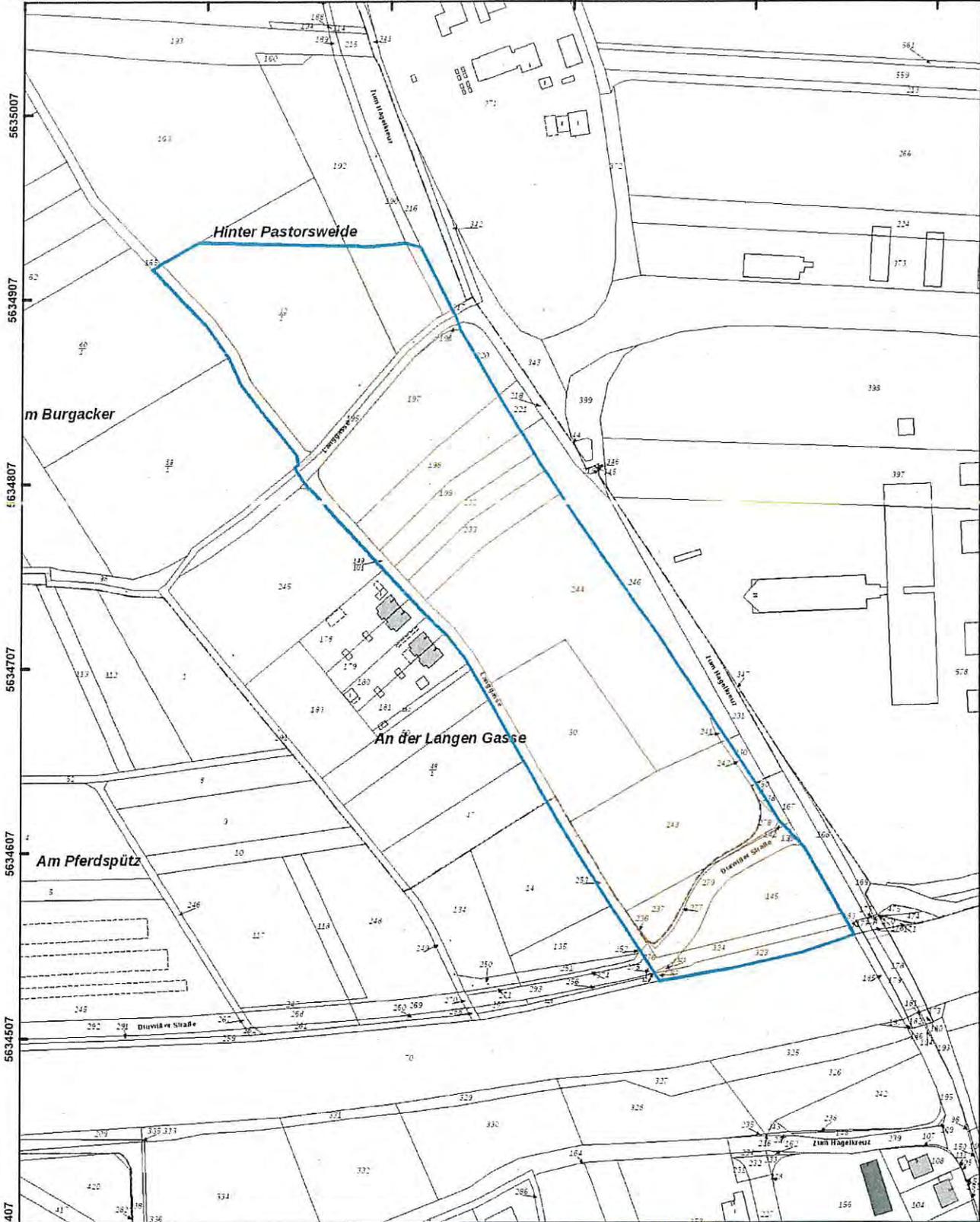
Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 4 100 012
BLZ: 300 500 00 Helaba
IBAN:
DE41300500000004100012
BIC:
WELADED

¹ Zur Kampfmittelüberprüfung werden zwingend Betretungserlaubnisse der betroffenen Grundstücke und eine Erklärung inkl. Pläne über vorhandene Versorgungsleitungen benötigt. Sofern keine Leitungen vorhanden sind, ist dieses schriftlich zu bestätigen.

310401 310501 310601 310701 310801 310901



Bezirksregierung
Düsseldorf

Aktenzeichen :
22.5-3-5354012-281/17

Maßstab : 1:3.000
Datum : 06.09.2017

Legende

- ausgewertete Fläche(n)
 - Blindgängerverdacht
 - geräumte Blindgänger
 - geräumte Fläche
 - Detektion nicht möglich
 - Laufgraben
 - Panzergraben
 - Schützenloch
 - Stellung
 - militär. Anlage
- Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich
Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen



Diese Karte darf nur mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.
Nicht relevante Objekte außerhalb des beantragten Bereichs sind ausgeblendet.

Abteilung Recht

 61/Planungs- und Vermessungsamt
 66/Tiefbau- und Grünflächenamt

18. AUG. 2017

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

 Stadt Eschweiler
 610 - Abt. für Planung und Entwicklung
 Frau Ulrike Zingler
 Postfach 1328
 52233 Eschweiler

 Abteilung
 Ihr Ansprechpartner
 Durchwahl
 Telefax
 E-Mail

 Recht
 Eveline Szymanski
 (0 22 71) 88-13 24
 (0 22 71) 88-14 44
 bauleitplanung
 @erftverband.de
 R-003-410
 90501

Unser Zeichen

 Bergheim, 16. August 2017
Aufstellung des Bebauungsplanes 206
„Weisweiler, Industrie- und Gewerbepark VII“
 Ihr Schreiben vom: 10.08.2017, Ihr Zeichen: 610.22.10-206

 Sehr geehrte Frau Zingler,
 sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Inhalt des o. g. Bebauungsplanes bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens des Erftverbandes derzeit keine Bedenken.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass im Bereich des Plangebietes flurnahe Grundwasserstände auftreten. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin Frau Lenkenhoff, Abt. G1 – Grundwasser, Tel.-Nr.: 02271/88-1294.

Mit freundlichen Grüßen



Per Seeliger

 Erftverband
 Am Erftverband 6
 50126 Bergheim
 Tel. (0 22 71) 88-0
 Fax (0 22 71) 88-12 10
 www.erftverband.de
 info@erftverband.de

 Commerzbank Bergheim
 IBAN:
 DE45 3704 0044 0390 4000 00
 SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

 Kreissparkasse Köln
 IBAN:
 DE86 3705 0299 0142 0058 95
 SWIFT-BIC: COKSDE33

 Deutsche Bank AG Bergheim
 IBAN:
 DE42 3707 0060 0471 0000 00
 SWIFT-BIC: DEUTDEDK

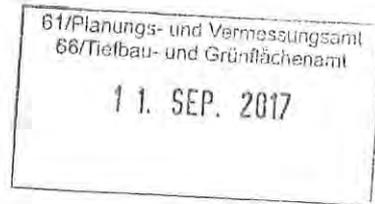
 Volksbank Erft eG
 IBAN:
 DE05 3706 9252 1001 0980 19
 SWIFT-BIC: GENODED1ERE

 Vorsitzender des
 Verbandsrates:
 Bürgermeister
 Dr. Uwe Friedl
 Vorstand:
 Bauassessor Dipl.-Ing.
 Norbert Engelhardt

zertifiziert nach

Qualitäts- und
Umweltmanagement

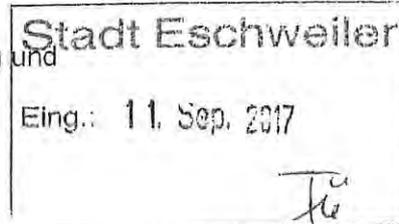
 DWA TSM
 Bestätigt
 Technisches
 Sicherheitsmanagement



Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Autobahnniederlassung Krefeld
Postfach 101352 47713 Krefeld

Autobahnniederlassung Krefeld

Stadt Eschweiler
610 - Abt. für Planung und
Entwicklung -
Postfach 13 28
52233 Eschweiler



Kontakt: Frau Ute Tillmann
Telefon: 02151-819-347
Fax: 02151-819-420
E-Mail: Ute.Tillmann@strassen.nrw.de
Zeichen: 20200/40400.020/1.13.03.07_A4
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 07.09.2017

Aufstellung des Bebauungsplanes 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

Ihr Schreiben vom 10.08.2017 – Az.: 610.22.10-206

Anlage: Allgemeine Forderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Zingler,

die Autobahnniederlassung Krefeld ist für den Betrieb und die Unterhaltung der unmittelbar südlich an das Plangebiet grenzenden Autobahn 4, Abschnitt 5,2 zuständig.

Da das Plangebiet innerhalb der Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone der BAB 4 liegt, sind die anbaurechtlichen Bestimmungen und Beschränkungen des § 9 Bundesfernstraßengesetz zu beachten und einzuhalten.

Hierzu verweise ich auf die als Anlage beigefügten **“Allgemeine Forderungen”**.

Abweichungen von den Bestimmungen des § 9 Fernstraßengesetz bedürfen aufgrund der rechtlichen Problematik immer einer Einzelprüfung und Einzelentscheidung durch die Straßenbauverwaltung.

Um zu einer endgültigen Entscheidung bzw. Mitteilung etwaiger Auflagen der Straßenbauverwaltung zu kommen, sind zu gegebener Zeit konkrete Planunterlagen hinsichtlich sämtlicher geplanter Anlagen im Nahbereich der BAB 4 vorzulegen (wie z. Bsp. erforderliche Verbreiterungsmaßnahmen an der Langgasse/Dürwischer Str. etc.)

Die **“Textlichen Festsetzungen”** zum Bebauungsplan 206 enthalten entsprechende Hinweise auf die Bestimmungen des § 9 Bundesfernstraßengesetz.

Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszone ist im Bebauungsplan kenntlich gemacht.

Ziel der eingereichten Bauleitplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung weiterer Gewerbe-/ Industriebetriebe – **“Industrie- und Gewerbepark VII”**.

Das Plangebiet liegt innerhalb des **“Städtebaulichen Rahmenplans”** der für die Entwicklung des Industrie- und Gewerbeparks Eschweiler (IGP) 1990 beschlossen wurde.

Als zuständiger Straßenbaulastträger für die im nördlichen Plangebiet angrenzende Landesstraße 228 ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung (RNL) Vile-Eifel ebenfalls am Verfahren zu beteiligen.

Die Erschließung erfolgt über die Straße "Zum Hagelkreuz" durch Anbindung an den vorhandenen, lichtsignalgeregelten Knotenpunkt "Zum Hagelkreuz/Am Kraftwerk". Über die Langgasse / Dürwisser Strasse erfolgt südlich über den bestehenden Knoten die Anbindung an das übergeordnete Straßennetz (zur Straße "Zum Hagelkreuz" bzw. zur Anschlussstelle Eschweiler-Ost der A 4). Die Langgasse muss auf 10 m verbreitert werden und die Radien in den Kreuzungsbereichen entsprechend der Schleppkurven für Sattelschlepper angepasst werden.

Sofern weitere Zufahrten zu den Gewerbegrundstücken –(siehe textliche Festsetzung Nr. 4.3.....*Ein- und Ausfahrten zur östlichen Straße "Am Hagelkreuz" sind nur mit Zustimmung des Straßenbaulastträgers zulässig*) geplant werden, ist dies ebenfalls mit der RNL Vile-Eifel abzustimmen.

Für die vorgesehenen Nutzungen innerhalb des Plangebietes ist von einer zusätzlichen Verkehrsbelastung im umliegenden klassifizierten Straßennetz auszugehen. Unter Pkt. 6.2 "Verkehrliche Erschließung" *soll auf eine gutachterliche Untersuchung der Auswirkungen der durch den Bebauungsplan entstehenden Zusatzverkehre auf das angrenzende Straßensystem verzichtet werden.*

Durch die künftig geplanten Entwicklungen dürfen keine Verschlechterungen der Leistungsfähigkeit oder der Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs im umliegenden klassifizierten Straßennetz ausgelöst werden.

Die Straßenbauverwaltung behält sich daher vor, auch nachträglich erforderliche Straßenumbau- und Verkehrssteuerungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung und verkehrssicheren Abwicklung auf Kosten der Stadt Eschweiler zu fordern, sofern diese ursächlich auf das zusätzliche Verkehrsaufkommen aus der Planung zurückzuführen sind.

Ich bitte die verkehrlichen Belange einvernehmlich mit der Regionalniederlassung Vile-Eifel abzustimmen.

Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass den Eigentumsflächen der Straßenbauverwaltung kein Wasser aus dem Plangebiet oder den angrenzenden Verkehrstrassen zugeführt oder zur BAB 4 hin abgeleitet werden darf.

Die o.a. Bauleitplanung wird in Kenntnis der im Nahbereich vorhandenen Autobahn 4 und deren negativen Auswirkungen aufgestellt.

Gegenüber der Straßenbauverwaltung können weder jetzt noch zukünftig aus dieser Planung Ansprüche auf aktiven und/oder passiven Lärmschutz oder ggfls. erforderlich werdende Maßnahmen bzgl. der Schadstoffausbreitung geltend gemacht werden.

Eine Eingriffsbewertung und die Festlegung der daraus resultierenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden erst im weiteren Verfahren ergänzt.

Um Planungskollisionen zu vermeiden bitte ich mir zu gegebener Zeit die ggfls. erforderlich werdenden externen Ausgleichsflächen, eingetragen in einen Übersichtslageplan, mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Ute Tillmann)

Allgemeine Forderungen

1. Ein Hinweis auf die Schutzzonen der Autobahn gemäß § 9 (1 + 2) Fernstraßengesetz (FStrG) ist in den Textteil des Bauleitplanes aufzunehmen. Die Eintragung der Schutzzonen in den Plan wird empfohlen.
2. In einer Entfernung bis zu 40 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn der Bundesautobahn (Anbauverbotszone § 9 (1) FStrG) dürfen Hochbauten jeder Art nicht errichtet werden und Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs nicht durchgeführt werden. Ebenfalls unzulässig sind Anlagen der Außenwerbung sowie Einrichtungen, die für die rechtliche oder gewerbliche Nutzung der Hochbauten erforderlich sind (z.B. Pflichtstellplätze, Feuerwehrumfahrten, Lagerflächen o.ä.). Sicht- und Lärmschutzwälle bedürfen der Genehmigung der Straßenbauverwaltung.
3. In einer Entfernung bis zu 100 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn der BAB (Anbaubeschränkungszone § 9 (2) FStrG)
 - a) dürfen nur solche Bauanlagen errichtet, erheblich geändert oder anders genutzt werden, die, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der Autobahn weder durch Lichteinwirkung, Dämpfe, Gase, Rauch, Geräusche, Erschütterungen und dgl. gefährden oder beeinträchtigen. Anlagen der Außenwerbung stehen den baulichen Anlagen gleich.
 - b) sind alle Beleuchtungsanlagen innerhalb und außerhalb von Grundstücken und Gebäuden so zu gestalten oder abzuschirmen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der BAB nicht durch Blendung oder in sonstiger Weise beeinträchtigt wird.
 - c) bedürfen Werbeanlagen, Firmennamen, Angaben über die Art von Anlagen oder sonstige Hinweise mit Wirkung zur Autobahn einer straßenrechtlichen Prüfung und Zustimmung.

Zur befestigten Fahrbahn gehören auch die Standstreifen, Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen der Anschlussstellen und die Anschlussstellen selbst.

Entschädigungsansprüche, die sich durch das Vorhandensein oder den Betrieb auf der Autobahn ergeben oder ergeben können – z.B. Geräusch- Geruchs- oder Staubbelastigungen, können nicht geltend gemacht werden.

4. Bei Kreuzungen der BAB durch Versorgungsleitungen und nachrichtlicher Übernahme der Leitungen innerhalb der Schutzzonen gemäß § 9 (1 + 2) FStrG ist die Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung außerhalb des Planverfahrens erforderlich.
5. Gemäß § 33 der Straßenverkehrsordnung ist die Straßenbauverwaltung an Maßnahmen zu beteiligen, die, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der BAB beeinträchtigen können. Vom städtischen Bauordnungsamt ist daher sicherzustellen, dass über die BAB Schutzzonen hinaus Werbeanlagen, Firmennamen, Angaben über die Art von Anlagen und sonstige Hinweise, die den Verkehr auf der BAB beeinträchtigen können, nur dann aufgestellt werden dürfen, wenn die Straßenbauverwaltung zugestimmt hat.
6. Immissionsschutz für neu ausgewiesene Gebiete geht zu Lasten der Gemeinde / Stadt.

Planungs- und Vermessungsamt
Straßenbau- und Grünflächenamt

17. AUG. 2017

Fu



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Ville-Eifel
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

Regionalniederlassung Ville-Eifel

Stadt Eschweiler
Planung und Entwicklung
Postfach 13 28
52233 Eschweiler

Kontakt: Frau Hess
Telefon: 02251-796-210
Fax: 0211-87565-1172210
E-Mail: marlis.hess@strassen.nrw.de
Zeichen: 21000/40400.020/1.13.03.07(301/17)
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 14.08.2017

Bebauungsplan 206 Industrie- und Gewerbepark VII; Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB
Hier: Ihr Schreiben vom 10.08.2017; Az: 610.22.10-206

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Bauleitplanung bestehen seitens der Straßenbauverwaltung grundsätzlich keine Bedenken.

Ihrerseits wird auf die Entbehrlichkeit eines Verkehrsgutachtens hingewiesen. Das Plangebiet wird im Nordosten an den vorhandenen signalisierten Knoten als 4. Ast angeschlossen. Damit einhergehend ist eine Anpassung der Signalanlage erforderlich. Grundsätzlich ist dabei auch der Nachweis einer gesicherten Linksabbiegespur vorzulegen und abzustimmen. Eine evtl. Koordinierung mit dem südlich gelegenen Lichtsignalanlage ist anzupassen.

Die Anbindung des Plangebietes ist frühzeitig mit mir abzustimmen. Für die abschließende Prüfung und Erteilung der Genehmigung zum Bau der Anbindung ist die Vorlage eines detaillierten straßentechnischen Entwurfes erforderlich. Vorzulegen sind folgende Entwurfsunterlagen gemäß RE:

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte M 1:25000
- Übersichtslageplan M 1:5000
- Lageplan M 1:250 und Deckenhöhenplan M 1:250 mit u.a. hinreichender Darstellung bestehender Verkehrsflächen an die angeschlossen werden soll.
- Höhenplan der neuen Erschließungsstraße
- Regelquerschnitt M 1: 50 oder 1:25
- Signalplan

? Für die Anbindung des Plangebietes an den Knoten L 228/ L 241 ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Rheinbach und dem Landesbetrieb Straßenbau

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE20300500000040058153 BIC: WELADED33
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Ville-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen
Telefon: 02251/796-0
kontakt.ml.ve@strassen.nrw.de

Fahrzeug-Rückhaltesystemen oder auf Einschnittsböschungen). Auch hinter Fahrzeug-Rückhaltesystemen sollen sie mindestens 3,00 m vom Rand der befestigten Fläche gepflanzt werden, damit deren Wirkungsweise nicht beeinträchtigt ist.

Der Nachweis für Schutzeinrichtung gem. der Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen – RPS- ist vorzulegen. Die Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h erfordert einen Abstand vom Fahrbahnrand von mind. 4,50 m ohne passive Schutzeinrichtung. Sämtliche Kosten gehen zu Lasten der Stadt Eschweiler incl. der Mehrkosten für Unterhaltung und Erhaltung der zusätzlichen Straßenbestandteile.

Für den Fall, dass die Lichtsignalanlage ausfällt, ist der Kreuzungsbereich von Sichthindernissen frei zu halten.

Die Sichtfelder entsprechend der Richtlinien für die Anlage von Landstraßen –RAL- Abschnitt 6.6 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen sind im Bereich der Einmündung dauerhaft von Bewuchs und Baukörpern freigehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Marius Hess

Ulrike Zingler - Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

Von: "Becker, Oliver" <Oliver.Becker@lvr.de>
An: "ulrike.zingler@eschweiler.de" <ulrike.zingler@eschweiler.de>
Datum: 22.08.2017 11:57
Betreff: Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

61/Planungs- und Vermessungsamt
 66/Tiefbau- und Grünflächenamt

22. AUG. 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung der Planunterlagen im Rahmen der TÖB-Beteiligung zu den o.g. Planungen.

Auf Basis der derzeit für das Plangebiet verfügbaren Unterlagen sind keine Konflikte zwischen der Planung und den öffentlichen Interessen des Bodendenkmalschutzes zu erkennen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Untersuchungen zum Ist-Bestand an Bodendenkmälern in dieser Fläche nicht durchgeführt wurden. Von daher ist diesbezüglich nur eine Prognose möglich.

Ich verweise daher auf die Bestimmungen der §§ 15, 16 DSchG NRW (Meldepflicht- und Veränderungsverbot bei der Entdeckung von Bodendenkmälern) und bitte Sie, folgenden Hinweis in die Planungsunterlagen aufzunehmen: Bei Bodenbewegungen auftretende archäologische Funde und Befunde sind der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, **Außenstelle Nideggen, Zehnthofstraße 45, 52385 Nideggen, Tel.: 02425/9039-0, Fax: 02425/9039-199**, unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeiten ist abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen
 im Auftrag

Oliver Becker

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Endenicher Straße 133
 53115 Bonn
 Tel 0228/9834-187
 Fax 0221/8284-0778

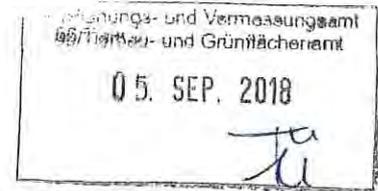
oliver.becker@lvr.de
 www.lvr.de

 Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Ulrike Zingler - B-Plan Nr. 206, Industrie- und Gewerbepark VII

Von: "Francke, Ursula Dr." <Ursula.Francke@lvr.de>
An: "ulrike.zingler@eschweiler.de" <ulrike.zingler@eschweiler.de>
Datum: 05.09.2018 11:15
Betreff: B-Plan Nr. 206, Industrie- und Gewerbepark VII
CC: "Tutlies, Petra" <Petra.Tutlies@lvr.de>



B-Plan Nr. 206, Industrie- und Gewerbepark VII
 Ihr Schreiben vom 10.8.2018, Ihr Zeichen 610.22.10-2016

LVR-ABR AZ: 33.1/17-003

Sehr geehrte Frau Zingler,

am 22.8.2018 wurde von unserem Amt zu o.a. Planung mit dem Hinweis auf §§ 15, 16 DSchG NRW Stellung genommen worden. Zwischenzeitlich wurde durch die Aachener bzw. Eschweiler Geschichtsvereine gemeldet, dass unter der heutigen Asphalttschicht der Langstraße sich ein älteres Pflaster befindet, dass ggf. um einiges älter ist als angenommen. Da im Umfeld des Plangebietes die bedeutende Aachen-Frankfurter Heerstraße verläuft, und ihr exakter Verlauf im Mittelalter noch nicht genau bestimmt ist, sollten auf jeden Fall die Erdarbeiten durch die LVR-ABR Außenstelle Nideggen archäologisch begleitet werden.

Ich gehe auch davon aus, dass die Langstraße neu ausgebaut wird, von daher sollte auch die Entfernung des jetzigen Straßenkörperaufbaus durch unsere Außenstelle begleitet werden.

Ich bitte Sie daher entgegen unserer Stellungnahme vom 22.8.2018 im Bebauungsplan sicherzustellen, dass

- die LVR- Außenstelle Nideggen Zehnthofstr. 45, 52385 Nideggen, Tel.: 02425/9039-0, Fax: 02425/9039-199, die Gelegenheit erhält, die Erdarbeiten innerhalb des Plangebietes incl. die Entfernung des jetzigen Straßenkörpers der Langstraße archäologisch zu begleiten.
- Die Außenstelle ist hierzu mindestens vier Wochen vor Baubeginn über den Beginn der Erdarbeiten informiert wird und das Recht eingeräumt wird, die Grundstücke zu betreten.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ursula Francke
 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
 Endericher Straße 133
 53115 Bonn
 Tel: 0228/9834-134
 Fax: 0221/8284-0362
 e-mail: ursula.francke@lvr.de

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 18.000 Beschäftigten für die 9,4 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

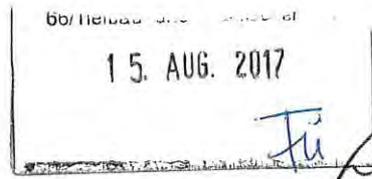


**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Infra | 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn

Stadt Eschweiler
Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler




Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504 - 4596
Telefax: +49 (0)228 5504 - 4597
Bw 3402 - 4596
BAIUDBwTOEB@bundeswehr.org

Aktenzeichen
Infra I 3 – 45-60-00 /
K-III-568-17-BBP

Bearbeiter/-in
Herr Nogueira Duarte Mack

Bonn,
15. August 2017

BETREFF Aufstellung des Bebauungsplanes 206 „Industrie- und Gewerbepark VII;

hier: Stellungnahme der Bundeswehr

BEZUG: Ihr Schreiben vom 10.08.2017 Ihr Zeichen: 610.22.10-206

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der im Betreff genannten Maßnahme, bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage, ist die Bundeswehr berührt und betroffen.

Der Planungsbereich liegt im Zuständigkeitsbereich des militärischen Flugplatzes Nörvenich und Geilenkirchen.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen –einschl. untergeordneter Gebäudeteile– eine Höhe von 30 m über Grund nicht überschreiten.

Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen –vor Erteilung einer Baugenehmigung– zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack

KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS!

Briefanschrift: Kreisverwaltung Düren 52348 Düren

Stadt Eschweiler
z.Hd. Frau Zingler
Planung und Entwicklung
Postfach 1328
52233 Eschweiler



Der Landrat

**Amt für Kreisentwicklung und
Wirtschaftsförderung**

Dienstgebäude
Bismarckstr. 16, Düren
Auskunft
Heidi Johnen
Telefon-Durchwahl
02421/22-2763
eMail
h.johnen@kreis-dueren.de

Zimmer-Nr.
607 (Haus B)

Fax
02421/22-2017

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Im Übrigen gelten folgende Servicezeiten:
Mo - Do 8.00 - 16.00 u. Fr 8.00-13.00 Uhr

Ihr Zeichen
610.22.10-206

Ihre Nachricht vom
10.08.2017

Mein Zeichen
61/0 6174-Eschweiler 206/Joh.

Datum
06. September 2017

Bebauungsplan 206 Industrie- und Gewerbepark VII - Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Zingler,

zur o.g. Bauleitplanung wurden folgende Ämter der Kreisverwaltung Düren beteiligt:

- Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung
- Gebäudemanagement
- Tiefbauamt
- Straßenverkehrsamt
- Recht, Bauordnung und Wohnungswesen
- Brandschutz
- Umweltamt

Wasserwirtschaft

Durch die Ausweisung weiterer Bauflächen werden zusätzliche Flächen versiegelt. Es ist mit einer maßgeblichen Erhöhung des Oberflächenabflusses zu rechnen.

Durch die Ableitung der Niederschlagswässer darf keine Verschärfung der Hochwassersituation in der Inde eintreten. Zuständig für den Hochwasserabfluss im Einzugsgebiet der Rur ist der Wasserverband Eifel-Rur. Der Verband muss daher im Verfahren beteiligt werden.

Immissionsschutz

Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht sind keine Belange betroffen.

Bankverbindung:
Sparkasse Düren
IBAN: DE80 3955 0110 0000 3562 12, SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Postbank Köln
IBAN: DE50 3701 0050 0079 1485 03, SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Telefonzentrale:
(02421) 220

Web & Social Media
www.kreis-dueren.de
facebook.com/kreisdueren
twitter.com/kreisdueren

Paketanschrift:
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Bodenschutz

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht sind keine Belange betroffen.

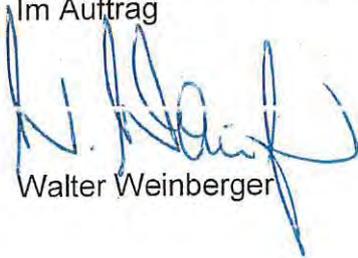
Abgrabungen

Aus abgrabungsrechtlicher Sicht sind ebenfalls keine Belange betroffen.

Natur und Landschaft

Gegen das o.g. Vorhaben bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

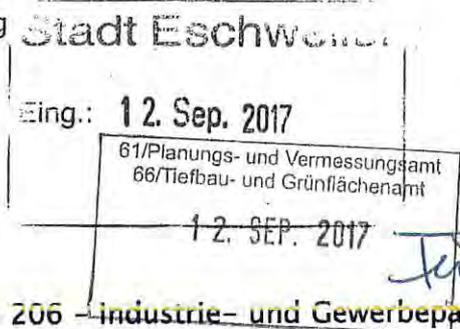


Walter Weinberger



StädteRegion Aachen • 52090 Aachen

Stadt Eschweiler
Abt. für Planung und Entwicklung
Frau Zingler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



Aufstellung des Bebauungsplans 206 – Industrie- und Gewerbepark VII

Ihr Schreiben vom 10.08.2017

Sehr geehrte Frau Zingler,

gegen das vorgelegte Verfahren bestehen seitens der StädteRegion Aachen zurzeit Bedenken.

A 70 – Umweltamt

Allgemeiner Gewässerschutz:

Es bestehen zurzeit Bedenken.

Die Niederschlagswasserentsorgung ist in den vorliegenden Unterlagen nicht ausreichend dargestellt. Für die wasserwirtschaftliche Prüfung ist die Vorlage von detaillierten Unterlagen und Nachweisen erforderlich. Hierzu verweise ich auf mein Rundschreiben vom 02.04.2008 – Niederschlagswasserentsorgung im Bebauungsverfahren. Nach Vorlage eines Entwässerungskonzeptes mit Nachweis der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt eine weitere Stellungnahme.

Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten.

Dauerhafte Hausdrainagen dürfen nicht betrieben werden. Keller und Gründungen müssen entsprechend der Grund- und Schichtenwasserverhältnisse geplant und ausgeführt werden. (Keine Kellergeschosse vorsehen oder Keller mit wasserdichter Wanne planen und ausführen).



Der Städteregionsrat

A 70.5
Mobilität, Klimaschutz und
Regionalentwicklung

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 – 2528

Telefax
0241 / 5198 – 82528

E-Mail
Ruth.Roelen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Frau Roelen

Zimmer
C 135

Aktenzeichen

Datum:
07.09.2017

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD3
IBAN DE213905000 0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050 0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.

Seite 1 von 2

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer thermischen Nutzung (Wärmepumpen mit Sonden, Flächen- oder Spiralkollektoren und Ähnliches) des Erdbereiches oder des Grundwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Heining/Frau Heinen unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2286 zur Verfügung.

Immissionsschutz:

Aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes werden gegen das Planvorhaben Bedenken erhoben.

Begründung:

Westlich des Plangebietes an der Langgasse befinden sich in unmittelbarer Nähe vier Wohngebäude mit Schutzanspruch.

Die Ausweisung eines Industrie- und Gewerbeparks an dieser Stelle lässt den § 50 BImSchG und die Vorgaben des Abstandserlasses völlig außer Betracht. Aufgrund der Lärmvorbelastung in diesem Bereich kann der Nachweis der Verträglichkeit unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer optimalen Nutzung des Industriegebietes nicht erbracht werden.

Aus diesem Grunde erscheint eine weitere Verfolgung der Planungsabsicht nur zielführend zu sein, wenn eine Aufgabe der Wohnnutzung realistisch ist.

In diesem Fall bitte ich um erneute Beteiligung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Willekens unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2151 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Roelen)

Ulrike Zingler - Aufstellung des Bebauungsplans 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

Von: "Lewandowski, Rainer (ASEAG, BPBT)" <Rainer.Lewandowski@Aseag.de>
An: "ulrike.zingler@eschweiler.de" <ulrike.zingler@eschweiler.de>
Datum: 08.09.2017 12:53
Betreff: Aufstellung des Bebauungsplans 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

**Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.08.2017, Ihr Zeichen 610.22.10-206**

Sehr geehrte Frau Zingler,

die Straße Zum Hagelkreuz (L 241) wird von den Buslinien 28 und 294 in beiden Richtungen befahren.

Wir weisen darauf hin, dass die Fußwegentfernungen vom Plangebiet bis zu den Bushaltestellen "RWE Kraftwerk" (Linien 28, 294) und "EWV (Linie 28)" bis zu 600 m bzw. 580 m entfernt liegen und somit keine ausreichende Erschließungsqualität durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gegeben ist. Der Nahverkehrsplan 2016 - 2020 für die StädteRegion Aachen weist als Zielvorstellung für eine zumutbare fußläufige Erreichbarkeit der Haltestellen für ein Mittelzentrum, Ortsteil in Randlage 400 m aus. Die Erschließung durch den ÖPNV dient der Grundversorgung der Einwohner und Beschäftigten und sichert darüber hinaus die Zielsetzungen, die Lagegunst der Stadt Eschweiler zu stärken und die Erreichbarkeit zu sichern.

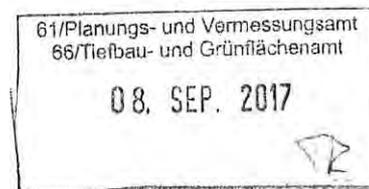
Um die Erschließung des Plangebietes zu verbessern, schlagen wir die Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle für beide Fahrrichtungen in der Knotenpunktzufahrt Zum Hagelkreuz (L 241) am Knotenpunkt L 241//L 228 vor.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.
Dipl.-Ing. Rainer Lewandowski
Abt. Betriebsplanung / Verkehrstechnik

ASEAG Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG
Neuköllner Straße 1
52068 Aachen
Telefon: 0241 1688-3332
Rainer.Lewandowski@aseag.de
www.aseag.de

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Registergericht Aachen, Handelsregister Abtlg. B Nr. 124

Aufsichtsratsvorsitzender: Heiner Höfken
Vorstand: Dipl.-Kfm. Michael Carmincke, M.Sc.





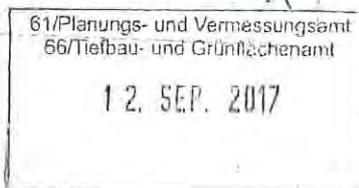
Amprion GmbH, Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund

Stadt Eschweiler
Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Betrieb/Projektierung

Ihre Zeichen 610.22.10-206
Ihre Nachricht 10.08.2017
Unsere Zeichen B-LB/4185/ST/113.098
Name Herr Stasch
Telefon +49 231 5849-15774
Telefax +49 231 5849-15667
E-Mail roland.stasch@amprion.net

12. Sep. 2017



Dortmund, 05. September 2017

Seite 1 von 3

Aufstellung des Bebauungsplanes 206 – Industrie- und Gewerbepark VII –

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

1. 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Zukunft – Pkt. Weisweiler, Bl. 4185 (Maste 3 bis 4 und 4 bis 5)
2. Geplantes 320-Höchstspannungskabel UA Oberzier – Bundesgrenze BE (Lixhe), Bl. 7001

Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188
www.amprion.net

Aufsichtsratsvorsitzender
Heinz-Werner Ufer

Geschäftsführung
Dr. Hans-Jürgen Brück
Dr. Klaus Kleinekorte

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 15940

Bankverbindung:
Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USL-IdNr. DE 8137 61 356

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung der Amprion GmbH bei der o. g. Bauleitplanung.

Unsere Überprüfung hat Folgendes ergeben:

Der geplante Geltungsbereich wird im Norden von der im Betreff unter 1. genannten Höchstspannungsfreileitung, die in einem 2 x 33,00 m = 66,00 m breiten Schutzstreifen verläuft, gekreuzt.

Südlich parallel zu unserer Leitung sowie im südlichen Plangebiet verlaufen weitere Hochspannungsfreileitungen der Westnetz GmbH. Wir bitten Sie, die Westnetz GmbH ebenfalls zu beteiligen.

An der östlichen Plangebietsgrenze befindet eine Arbeitsfläche, die von der Amprion GmbH für den Bau des im Betreff unter 2. genannten 320-

kV-Kabels benötigt wird, siehe Darstellung im beigefügten Bebauungsplanentwurf.

Zu den geplanten Ausweisungen nehmen wir wie folgt Stellung:

Nördliches Baugebiet:

Das im nördlichen Bereich des Bebauungsplanes geplante Gewerbe- und Industriegebiet wird von der im Betreff unter 1. genannten Höchstspannungsfreileitung der Amprion GmbH gekreuzt. Südlich parallel zu unserer Leitung verläuft die o. g. Höchstspannungsfreileitung der Westnetz GmbH, die das gepl. Gewerbe- und Industriegebiet ebenfalls kreuzt.

Im Schutzstreifenbereich unserer Leitung dürfen Gebäude eine maximale Bauhöhe (einschließlich Antennen und sonstigen Aufbauten) von 25,00 m über EOK nicht überschreiten. Bei einer Geländehöhe von 135,83 m über NHN entspricht dies einer maximalen Bauhöhe von 160,83 m über NHN. Der von unserem Leitungsschutzstreifen gekreuzte Teilbereich der Baufläche überlappt teilweise mit dem Schutzstreifen der o. g. Westnetz Höchstspannungsfreileitung. In diesem Überlappungsbereich ist die niedrigere von den jeweiligen Leitungsbetreibern genannte maximale Bauhöhe einzuhalten.

Anpflanzungen im Schutzstreifenbereich unserer Leitung dürfen eine maximale Wuchshöhe von 25 m erreichen. Im Überlappungsbereich mit der v. g. Westnetz-Leitung sind die entsprechend vom jeweiligen Leitungsbetreiber genannten niedrigeren maximalen Wuchshöhen einzuhalten.

Wie Sie bereits in den textlichen Festsetzungen unter Pkt. 6.1 aufgeführt haben, erfolgt eine Zustimmung zu einem geplanten Bauvorhaben im Schutzstreifenbereich unserer Leitung ausschließlich durch Abschluss einer privatrechtlichen Unterbauungsvereinbarung.

Um den Mast 4 der Höchstspannungsfreileitung ist eine kreisförmige Mastfreifläche mit einem Radius von 25,0 m von allen Baumaßnahmen freizuhalten. Wir haben die Mastfreifläche im beigefügten Bebauungsplanentwurf dargestellt. Hieraus ist ersichtlich, dass ein geringer Teil des nördlichen Baugebietes in diese Mastfreifläche hineinragen würde. Wir bitten Sie, die Baugrenze entsprechend an den Rand der Mastfreifläche anzupassen.

Geplantes 320-kV-Höchstspannungskabel:

Die geplante Trasse der 320-kV-Hochspannungsgleichstromverbindung von UA Oberzier - Bundesgrenze BE (Linxe) (ALEGrO) verläuft nördlich und außerhalb des geplanten Geltungsbereichs des Bebauungsplanes. Die Trasse befindet sich derzeit im Planfeststellungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln. Die im Antragslageplan (s. Anlage) der ALEGrO-Leitung ausgewiesenen Baubedarfsflächen sowie die dargestellten Zufahrten sind für den Bau der Erdkabelstrecke unabdingbar.

Im vorliegenden Bebauungsplangebiet befindet sich an der östlichen Plangebietsgrenze eine solche für den Bau des geplanten 320-kV Kabels benötigte temporäre Arbeitsfläche. Diese muss bis zum Abschluss der Bauarbeiten erhalten bleiben. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Fläche nicht mehr von uns benötigt. **Es muss sichergestellt werden, dass die Umsetzung des ALEGrO-Vorhabens technisch, räumlich und zeitlich möglich bleibt.**

Trafotransportweg

Die an der östlichen Plangebietsgrenze verlaufende Straße „zum Hagelkreuz“ und die innerhalb des Bebauungsplanes verlaufende „Dürwißerstraße“ wird von der Amprion GmbH für Trafotransporte zum Umspannwerk Zukunft genutzt. Den Verlauf des Trafotransportweges können Sie aus dem beigefügten Übersichtsplan im Maßstab 1 : 25000 entnehmen. Es muss sichergestellt sein, dass Trafotransporte weiterhin über die Straßen erfolgen können. Dies gilt insbesondere für die Belastbarkeit der Fahrbahn und die Lichten Räume im Hinblick auf die geplanten Anpflanzungen am Straßenrand.

Wir bitten um weitere Beteiligung in diesem Verfahren.

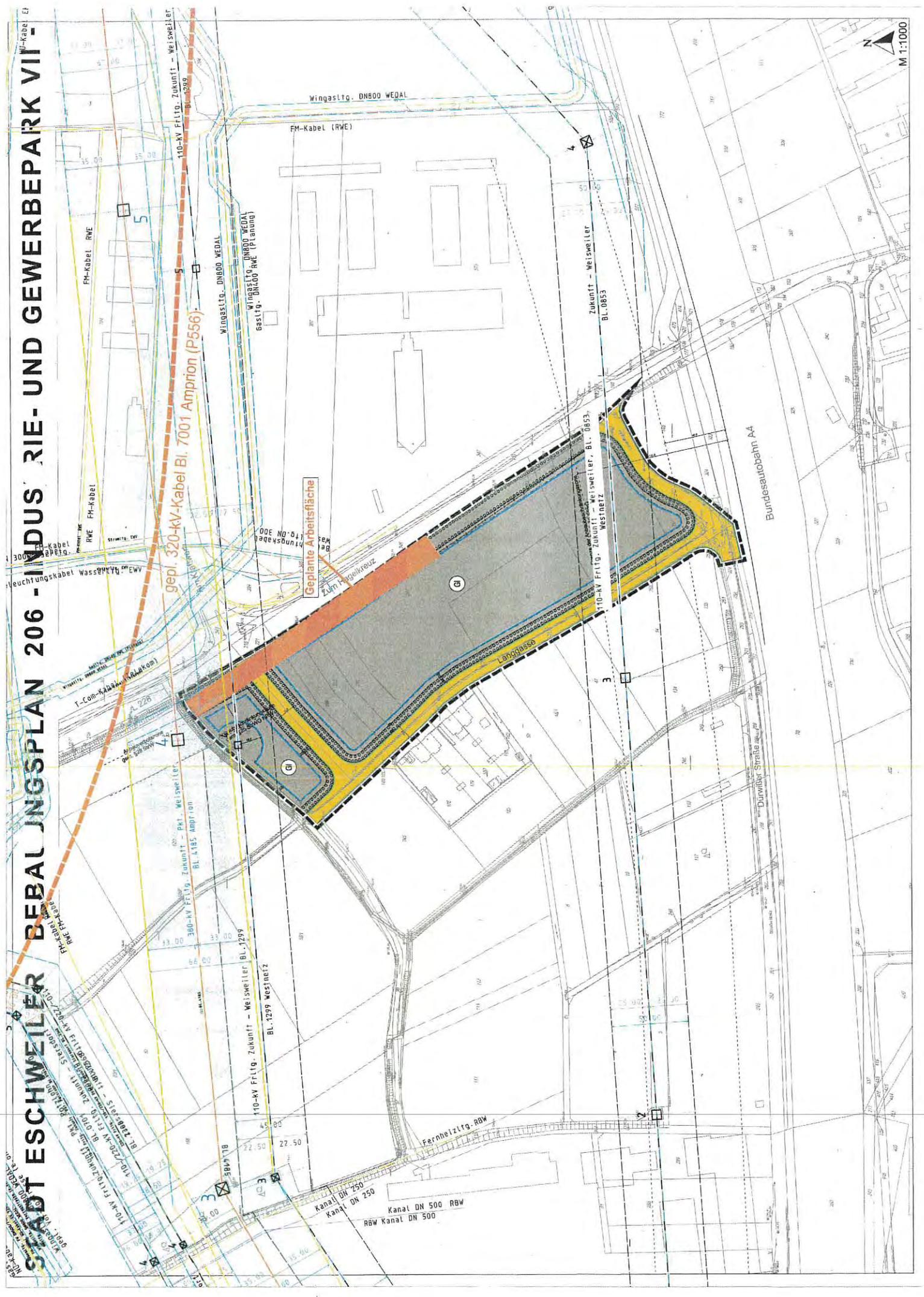
Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH



Anlagen
Verteiler:
Dokumentation
Bl. 4185

STADT ESCHWEILER BEBAUUNGSPLAN 206 - INDUSTRIE- UND GEWERBEPARK VII -



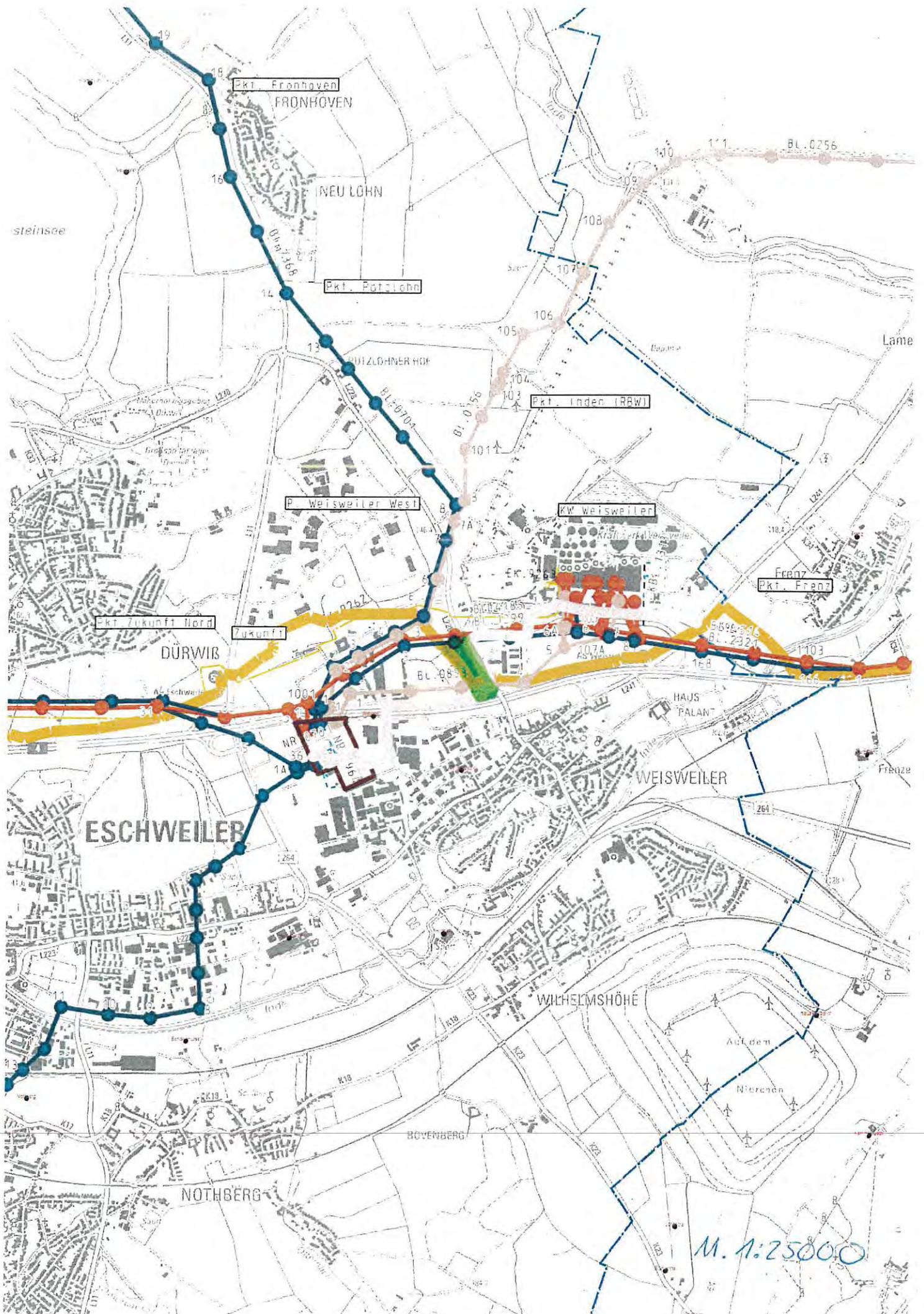
gepl. 320-kV-Kabel Bl. 7001 Amprion (P556)

Geplante Arbeitsfläche

Langgasse



M 1:1000



M. 1:25000

Ulrike Zingler - Wtrlt: ALEGrO: Temporäre Arbeitsfläche in Eschweiler-Weisweiler

Von: Rene Schulz
An: Zingler, Ulrike
Datum: 27.09.2018 16:46
Betreff: Wtrlt: ALEGrO: Temporäre Arbeitsfläche in Eschweiler-Weisweiler
Anlagen: IMAGE.jpeg; IMAGE.jpeg; Misere, Stephan.vcf

z.K.

>>> Kristina Lamka 13.09.2018 13:03 >>>
 z.K. (Amprion-Leitung im Bereich Langgasse)
 >>> Stephan Misere 13.09.2018 11:55 >>>
 Sehr geehrter Herr Kalbhenn,

unter Bezugnahme auf die Stellungnahme der Stadt Eschweiler aus Januar 2018 und auf die Einwendungen der Strukturförderungsgesellschaft Stadt Eschweiler mbH & Co. KG herrscht Einigkeit darüber, dass die temporären Arbeitsflächen auf den Flurstücken Gemarkung Weisweiler, Flur 4, Flurstücke 197, 198, 199, 232, 233 u. 244 entfallen. Dadurch sind die in den vorgenannten Stellungnahmen geäußerten Bedenken ausgeräumt. Die Zuwegung über die Wegeparzelle Gemarkung Weisweiler, Flur 4, Flurstücke 195 bleibt für den Zeitraum der Baumaßnahme erhalten.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit darf ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stephan Miséré

Stadt Eschweiler
 Der Bürgermeister
 Abteilungsleiter
 231 - Abteilung für Liegenschaften
 Johannes-Rau-Platz 1
 52249 Eschweiler
 Telefon: 02403/71-245
 Telefax: 02403/60999-273
stephan.misere@eschweiler.de
www.eschweiler.de



>>> "Kalbhenn, Thomas" <thomas.kalbhenn@amprion.net> 10.09.2018 10:14 >>>
 Guten Morgen Herr Misere,
 unser PL Herr Millinghaus bat mich, mit ihnen nochmal einen Austauschtermin zu machen bzgl. des Umgangs Flächen Hagelkreuz. Er möchte Ihnen hier eine Lösung vorschlagen zu der wir aber wegen

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

11. SEP. 2017



EBV

EBV GmbH, Myhler Straße 83, 41836 Hückelhoven

Stadt Eschweiler
610 - Planung und Entwicklung
Frau Ulrike Zingler
Postfach 13 28
D - 52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Eing.: 11. Sep. 2017

Bergschädenabteilung
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen
610.22.10-206
10.08.2017

Unser Zeichen
VUJ22aV-3
0177_Kr/Sh

Telefon-Durchwahl
(0 24 33) 444025-676

Telefax
(0 24 33) 444025-649

Datum
06.09.2017

**Aufstellung des Bebauungsplans 206 – Industrie- und Gewerbepark VII –
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß
§ 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Zingler,

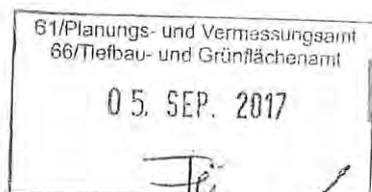
der o. g. Geltungsbereich liegt innerhalb unserer Berechtsame auf Steinkohle.

Zur Bebauungsplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) 2. BauGB ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Glückauf
EBV GmbH

i. V. [Signature] *i. A. [Signature]*



PLEDOC
Wissen, wo es langgeht.

Leitungsauskunft
Fremdplanungsbearbeitung

Telefon 0201/36 59 - 0
Telefax 0201/36 59 - 160
E-Mail leitungsaus-
kunft@pledoc.de

PLEdoc GmbH Postfach 12 02 55 45312 Essen

Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

zuständig Karl Baumeister-Schmidt
Durchwahl 0201/3659-220

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom | Anfrage an | unser Zeichen | Datum |
|---------------|--------------------|----------------|----------------|-------------------|
| 610.22.10-206 | 10.08.2017 | PLEdoc GmbH | 1473469 | 28.08.2017 |
| | | Kokereigasnetz | 1474832 | |
| | | Ruhr GmbH | 1474855 | |

Aufstellung des Bebauungsplans 206 - Industrie- und Gewerbepark VII - der Stadt Eschweiler

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

hier: Ferngasleitung Nr. 79, der Open Grid Europe GmbH, DN 800, mit Betriebskabel (LWL im KSR), Blatt 74 und 75, Schutzstreifenbreite 10 m

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Open Grid Europe GmbH, Essen, und der GasLINE GmbH & Co. KG, Straelen, sind wir mit der Wahrnehmung ihrer Interessen im Rahmen der Bearbeitung von Fremdplanungsanfragen und öffentlich-rechtlichen Verfahren beauftragt.

Ihre an die Kokereigasnetz Ruhr GmbH gerichteten Schreiben sind zuständigkeitshalber zur Bearbeitung an uns weitergeleitet worden.

Nach Prüfung der zur Verfügung gestellten Unterlagen haben wir festgestellt, dass die eingangs aufgeführte Ferngasleitung durch den Bebauungsplan „206 - Industrie- und Gewerbepark VII“ berührt wird.

Den uns zur Verfügung gestellten Bebauungsplan senden wir Ihnen als Ausdruck zurück. In diesen Plan haben wir die bereits eingetragene Achse der Ferngasleitung Nr. 79 und die Schutzstreifenaußengrenzen anhand der Leitungsdokumentation berichtigt und Leitungskennndaten hinzugeschrieben.

Geschäftsführer Kai Dargel

PLEdoc Gesellschaft für Dokumentationserstellung und -pflege mbH • Gladbecker Straße 404 • 45326 Essen
Telefon 0201 / 36 59-0 • Telefax 0201/ 36 59-163 • E-Mail info@pledoc.de • Internet www.pledoc.de
Amtsgericht Essen - Handelsregister B 9864 • USt-IdNr. DE 170738401
Commerzbank AG, Essen (BLZ 360 400 39) Konto-Nr. 0120 811 500
IBAN DE83 3604 0039 0120 8115 00 • SWIFT COBA DE FF 360

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
Zertifikatsnummer
19 3001 41002



Zur weiteren Information erhalten Sie die entsprechenden Bestandsunterlagen (Bestandspläne und Katasterpläne) der Ferngasleitung, denen Sie die Verläufe der Versorgungsanlagen entnehmen können.

Die Darstellung der Ferngasleitung ist sowohl im Bebauungsplan "Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII" als auch in den Bestandsunterlagen nach bestem Wissen erfolgt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Wir bitten Sie, den Verlauf der Ferngasleitung anhand der beigefügten Bestandsunterlagen in den Bebauungsplan "206 - Industrie- und Gewerbepark VII" entsprechend anzupassen.

Zustimmend haben wir zu Kenntnis genommen, dass die Ferngasleitung mit ihren Einschränkungen im Erläuterungsbericht unter Punkt 3.4 Flächen, entsprechend berücksichtigt worden ist.

Die Planung ist dahin gehend zu ändern, dass die Baugrenzen im Bereich der Ferngasleitung bis auf die Schutzstreifenbreiteaußengrenze zurückgenommen werden, so dass eine unzulässige Be- und Überbauung des Schutzstreifens ausgeschlossen werden kann.

Des Weiteren befürworten wir wie unter das unter Punkt 3.6 angemerkt, dass die Flächen der Ferngasleitung mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Leitungseigentümerin belastet werden.

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans bestehen aus unserer Sicht keine grundsätzlichen Bedenken, insofern unsere Einwendungen und nachfolgenden Hinweise bei der Aufstellung des Plans berücksichtigt werden:

Technische Erschließung

Die technische Erschließung des Baugebietes ist, soweit sie den Schutzstreifen der Ferngasleitung betrifft, im Detail mit uns abzustimmen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Planung der Abwassersysteme, Entwässerungsgräben, Anordnung der Versorgungsleitungen im Schutzstreifen.

Verkehrswege und Stellflächen sind innerhalb des Schutzstreifens unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verkehrslast und der erforderlichen Leitungsüberdeckung von $\geq 1,0$ m auszulegen.

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstig. Bepflanzungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Open Grid Europe GmbH als Leitungsbetreiberin aufgrund der einschlägigen Vorschriften (Verordnung über Gashochdruckleitungen, Regelwerk des DVGW – Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) verpflichtet, alle leitungsgefährdenden und leitungsbeeinträchtigenden Einflüsse vom Rohrnetz fernzuhalten.

In einer möglichen geplanten Bepflanzung von tiefwurzelnden Sträuchern oder Bäumen, sehen wir eine potentielle Gefährdung für den Bestand der Ferngasleitung, da das Wurzel-

werk die Rohrumhüllung beschädigen kann und sie in Einzelfällen bei einem Umsturz Beschädigungen an der Leitung hervorgerufen haben. Wir empfehlen daher, Anpflanzungen nur außerhalb des Schutzstreifens vorzunehmen.

Der Schutzstreifen der Ferngasleitung muss jederzeit einsehbar und zugänglich sein. Im Schutzstreifen dürfen keinerlei Einschränkungen oder Behinderungen vorliegen, die die Ausübung der für die Sicherheit der Versorgung notwendigen Arbeiten, wie Überwachung, Wartung, Reparatur usw. erschweren. Diese Arbeiten werden in der Regel zur dringenden Abwehr einer Gefahr oder Beseitigung eines Schadens erforderlich.

Wie wir des Weiteren in der Begründung unter Punkt 7.1 Eingriff in Natur und Landschaft entnehmen können, wird im weiteren Verfahren ein Landschaftspflegerischer Fachbetrag erstellt, in dem die mögliche Eingriffe in Natur und Landschaft bewertet und die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen festgelegt werden. Um sicherzustellen, dass die Auswahl geeigneter Flächen nicht zu Konflikten mit von uns verwalteten Versorgungsanlagen führt, bitten wir um eine weitere Beteiligung.

Weitere Anregungen entnehmen Sie bitte auch dem beiliegenden Merkblatt „**Berücksichtigung von unterirdischen Ferngasleitungen bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen**“ der Open Grid Europe GmbH.

Abschließend teilen wir Ihnen mit, dass im Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplan "206 - Industrie- und Gewerbepark VII" keine Kabelschutzrohranlagen der GasLINE GmbH & Co. KG vorhanden sind.

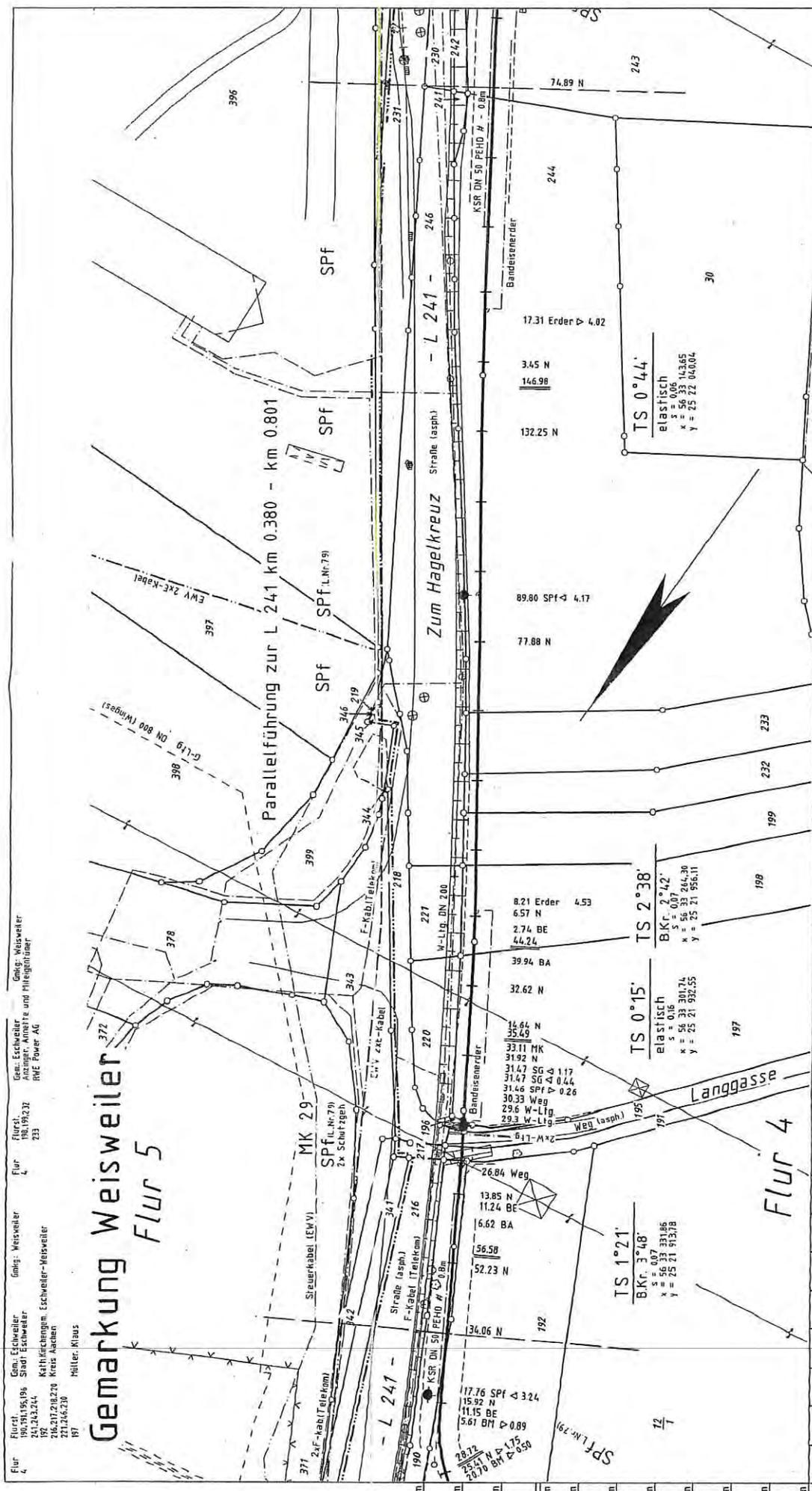
Mit freundlichen Grüßen
PLEdoc GmbH


Wolfgang Schubert


Karl Baumeister-Schmidt

Anlagen
Planunterlagen
Merkblatt

Verteiler
TBH Aegidienberg, Herrn Robbert
TBHNW Stolberg, Herrn Joppe



im Auftrage der

e-on Engineering **e-on** Ruhrgas

Gelsenkirchen, den Anlage zum Antrag vom **14.12.2007**

Leitung: Lichtenbusch - Porz (Abschnitt Stolberg - Porz)

Gemarkung: Weisweiler

Gemeinde: Eschweiler

Kreis: Kreis Aachen

Abgeh. Lig. u. LA L.Nr. Kom.

----- = Schutzstreifen Breite = 10 m

Bestandsplan

Diesem Plan liegen katastrliche Unterlagen zu Grunde. Signaturen nach ZVAUT

| | | |
|------------------|--------------|------------------|
| Komm. Nr. EDV/RG | Proj. Nr. | Anschl.-Blatt 75 |
| 04-4961 | LB-2003/0250 | |
| Komm. Nr. EEN | Leitungs-Nr. | |
| 660737 | 79 | |
| Maßstab | Blatt-Nr. | |
| 1 : 1000 | G 74 | |
| Dokumenten-Nr. | | |

Parallel zur Ferngestellung verläuft zugehöriges Betriebskabel (LWL) in KSR DN 50 Ltg. DN 800
 Deckung = 0,9 m

| Rev. | Grund | Angef. | Gepr. | Freigeig. |
|------|--------|---------|------------|-----------|
| 10 | | | | |
| 09 | | | | |
| 08 | | | | |
| 07 | | | | |
| 06 | | | | |
| 05 | | | | |
| 04 | | | | |
| 03 | | | | |
| 02 | Fetb. | 06/2011 | VB. Jörnax | |
| 01 | 560067 | 07/2009 | | |

Achtung!

Die exakte Bestimmung der Verzerrungsanteile ist nach besten Wissen und Gewissen erfolgt. Gleichwohl ist die Möglichkeit einer Abweichung im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Uns, Ingenieuren und Sachverständigen, erfordern öffentliche Arbeiten ein vor- und während der Ausführung.

Bestandsplan erstellt Feb. 2007 VIB Dipl.-Ing. Winfried *W. W.*

geprüft: *Hubert Boff* Freigegeben: *18.02.07*

| | |
|------------------|--|
| Prüfungen | |
| Anschl.-Blatt 73 | |

Flur 4, Gm. Eschweiler, Flurst. 182, 191, 232, 233, RWE Power AG

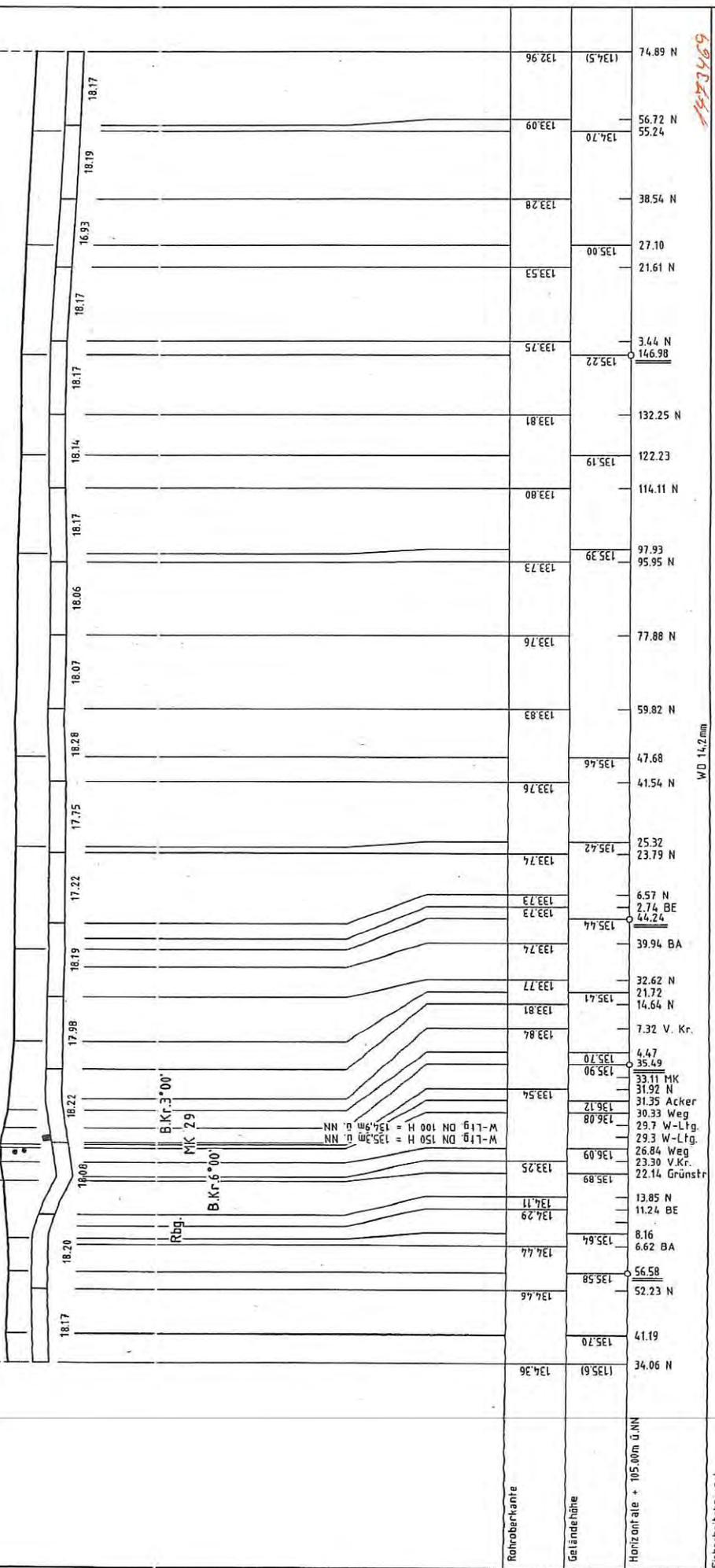
Gm. Weisweiler, Flur 4, Gm. Eschweiler, Flurst. 372, 378, 397, 398, 399, 400 (Wingas)

Gm. Eschweiler, Flurst. 190, 191, 195, 196, 201, 202, 204, 205, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400

Gemarkung Weisweiler Flur 5

Langgasse
Grünland

Leitungsflächen über NN in Senkunggebieten sind in Kombination mit zugehörigen Bodenbewegungen nur bedingt ver-sicherbar. Es sind keine Gebirgsarbeiten wegen möglicher Verformungen der Leitungsflächen zulässig, sondern sind statische Auflagerarbeiten erforderlich.



| | | | |
|--|-------------|---|------|
| Sicherheitsbeiwert | | WD 14,2mm | |
| Parallel zur Leitung verläuft zugehöriges Betriebskabel in KSt DN 50 Deckung = 0,9m Lfg DN 800 | | Planberichtigung | |
| FP | Bezeichnung | Höhe ü. NN | Jahr |
| | | | |
| Anschl.-Blatt 73 | | Anschl.-Blatt 75 | |
| Längenschnitt | | Lichtenbusch - Parz (Abschnitt Straberg - Parz) | |
| e-on Engineering | | e-on Ruhrgas | |
| im Auftrag der | | Vorhabens-Nr. | |
| | | Leitungs-Nr. | |
| | | Blatt | |
| | | L 74 | |
| Höhen 1:200 Längen 1:1000 | | EEN-Kom. | |
| | | 60.0737 | |
| Maßstab der | | ER-Kom. | |
| | | 04-4961 | |
| freigegeben | | 18.02.07 | |

Flur 4
 Flurst. 190,191,195,196
 197, 198, 199, 200
 201, 202, 203, 204
 205, 206, 207, 208
 209, 210, 211, 212
 213, 214, 215, 216
 217, 218, 219, 220
 221, 222, 223, 224
 225, 226, 227, 228
 229, 230, 231, 232
 233, 234, 235, 236
 237, 238, 239, 240
 241, 242, 243, 244
 245, 246, 247, 248
 249, 250, 251, 252
 253, 254, 255, 256
 257, 258, 259, 260
 261, 262, 263, 264
 265, 266, 267, 268
 269, 270, 271, 272
 273, 274, 275, 276
 277, 278, 279, 280
 281, 282, 283, 284
 285, 286, 287, 288
 289, 290, 291, 292
 293, 294, 295, 296
 297, 298, 299, 300
 301, 302, 303, 304
 305, 306, 307, 308
 309, 310, 311, 312
 313, 314, 315, 316
 317, 318, 319, 320
 321, 322, 323, 324
 325, 326, 327, 328
 329, 330, 331, 332
 333, 334, 335, 336
 337, 338, 339, 340
 341, 342, 343, 344
 345, 346, 347, 348
 349, 350, 351, 352
 353, 354, 355, 356
 357, 358, 359, 360
 361, 362, 363, 364
 365, 366, 367, 368
 369, 370, 371, 372
 373, 374, 375, 376
 377, 378, 379, 380
 381, 382, 383, 384
 385, 386, 387, 388
 389, 390, 391, 392
 393, 394, 395, 396
 397, 398, 399, 400
 401, 402, 403, 404
 405, 406, 407, 408
 409, 410, 411, 412
 413, 414, 415, 416
 417, 418, 419, 420
 421, 422, 423, 424
 425, 426, 427, 428
 429, 430, 431, 432
 433, 434, 435, 436
 437, 438, 439, 440
 441, 442, 443, 444
 445, 446, 447, 448
 449, 450, 451, 452
 453, 454, 455, 456
 457, 458, 459, 460
 461, 462, 463, 464
 465, 466, 467, 468
 469, 470, 471, 472
 473, 474, 475, 476
 477, 478, 479, 480
 481, 482, 483, 484
 485, 486, 487, 488
 489, 490, 491, 492
 493, 494, 495, 496
 497, 498, 499, 500
 501, 502, 503, 504
 505, 506, 507, 508
 509, 510, 511, 512
 513, 514, 515, 516
 517, 518, 519, 520
 521, 522, 523, 524
 525, 526, 527, 528
 529, 530, 531, 532
 533, 534, 535, 536
 537, 538, 539, 540
 541, 542, 543, 544
 545, 546, 547, 548
 549, 550, 551, 552
 553, 554, 555, 556
 557, 558, 559, 560
 561, 562, 563, 564
 565, 566, 567, 568
 569, 570, 571, 572
 573, 574, 575, 576
 577, 578, 579, 580
 581, 582, 583, 584
 585, 586, 587, 588
 589, 590, 591, 592
 593, 594, 595, 596
 597, 598, 599, 600
 601, 602, 603, 604
 605, 606, 607, 608
 609, 610, 611, 612
 613, 614, 615, 616
 617, 618, 619, 620
 621, 622, 623, 624
 625, 626, 627, 628
 629, 630, 631, 632
 633, 634, 635, 636
 637, 638, 639, 640
 641, 642, 643, 644
 645, 646, 647, 648
 649, 650, 651, 652
 653, 654, 655, 656
 657, 658, 659, 660
 661, 662, 663, 664
 665, 666, 667, 668
 669, 670, 671, 672
 673, 674, 675, 676
 677, 678, 679, 680
 681, 682, 683, 684
 685, 686, 687, 688
 689, 690, 691, 692
 693, 694, 695, 696
 697, 698, 699, 700
 701, 702, 703, 704
 705, 706, 707, 708
 709, 710, 711, 712
 713, 714, 715, 716
 717, 718, 719, 720
 721, 722, 723, 724
 725, 726, 727, 728
 729, 730, 731, 732
 733, 734, 735, 736
 737, 738, 739, 740
 741, 742, 743, 744
 745, 746, 747, 748
 749, 750, 751, 752
 753, 754, 755, 756
 757, 758, 759, 760
 761, 762, 763, 764
 765, 766, 767, 768
 769, 770, 771, 772
 773, 774, 775, 776
 777, 778, 779, 780
 781, 782, 783, 784
 785, 786, 787, 788
 789, 790, 791, 792
 793, 794, 795, 796
 797, 798, 799, 800
 801, 802, 803, 804
 805, 806, 807, 808
 809, 810, 811, 812
 813, 814, 815, 816
 817, 818, 819, 820
 821, 822, 823, 824
 825, 826, 827, 828
 829, 830, 831, 832
 833, 834, 835, 836
 837, 838, 839, 840
 841, 842, 843, 844
 845, 846, 847, 848
 849, 850, 851, 852
 853, 854, 855, 856
 857, 858, 859, 860
 861, 862, 863, 864
 865, 866, 867, 868
 869, 870, 871, 872
 873, 874, 875, 876
 877, 878, 879, 880
 881, 882, 883, 884
 885, 886, 887, 888
 889, 890, 891, 892
 893, 894, 895, 896
 897, 898, 899, 900
 901, 902, 903, 904
 905, 906, 907, 908
 909, 910, 911, 912
 913, 914, 915, 916
 917, 918, 919, 920
 921, 922, 923, 924
 925, 926, 927, 928
 929, 930, 931, 932
 933, 934, 935, 936
 937, 938, 939, 940
 941, 942, 943, 944
 945, 946, 947, 948
 949, 950, 951, 952
 953, 954, 955, 956
 957, 958, 959, 960
 961, 962, 963, 964
 965, 966, 967, 968
 969, 970, 971, 972
 973, 974, 975, 976
 977, 978, 979, 980
 981, 982, 983, 984
 985, 986, 987, 988
 989, 990, 991, 992
 993, 994, 995, 996
 997, 998, 999, 1000
 1001, 1002, 1003, 1004
 1005, 1006, 1007, 1008
 1009, 1010, 1011, 1012
 1013, 1014, 1015, 1016
 1017, 1018, 1019, 1020
 1021, 1022, 1023, 1024
 1025, 1026, 1027, 1028
 1029, 1030, 1031, 1032
 1033, 1034, 1035, 1036
 1037, 1038, 1039, 1040
 1041, 1042, 1043, 1044
 1045, 1046, 1047, 1048
 1049, 1050, 1051, 1052
 1053, 1054, 1055, 1056
 1057, 1058, 1059, 1060
 1061, 1062, 1063, 1064
 1065, 1066, 1067, 1068
 1069, 1070, 1071, 1072
 1073, 1074, 1075, 1076
 1077, 1078, 1079, 1080
 1081, 1082, 1083, 1084
 1085, 1086, 1087, 1088
 1089, 1090, 1091, 1092
 1093, 1094, 1095, 1096
 1097, 1098, 1099, 1100
 1101, 1102, 1103, 1104
 1105, 1106, 1107, 1108
 1109, 1110, 1111, 1112
 1113, 1114, 1115, 1116
 1117, 1118, 1119, 1120
 1121, 1122, 1123, 1124
 1125, 1126, 1127, 1128
 1129, 1130, 1131, 1132
 1133, 1134, 1135, 1136
 1137, 1138, 1139, 1140
 1141, 1142, 1143, 1144
 1145, 1146, 1147, 1148
 1149, 1150, 1151, 1152
 1153, 1154, 1155, 1156
 1157, 1158, 1159, 1160
 1161, 1162, 1163, 1164
 1165, 1166, 1167, 1168
 1169, 1170, 1171, 1172
 1173, 1174, 1175, 1176
 1177, 1178, 1179, 1180
 1181, 1182, 1183, 1184
 1185, 1186, 1187, 1188
 1189, 1190, 1191, 1192
 1193, 1194, 1195, 1196
 1197, 1198, 1199, 1200
 1201, 1202, 1203, 1204
 1205, 1206, 1207, 1208
 1209, 1210, 1211, 1212
 1213, 1214, 1215, 1216
 1217, 1218, 1219, 1220
 1221, 1222, 1223, 1224
 1225, 1226, 1227, 1228
 1229, 1230, 1231, 1232
 1233, 1234, 1235, 1236
 1237, 1238, 1239, 1240
 1241, 1242, 1243, 1244
 1245, 1246, 1247, 1248
 1249, 1250, 1251, 1252
 1253, 1254, 1255, 1256
 1257, 1258, 1259, 1260
 1261, 1262, 1263, 1264
 1265, 1266, 1267, 1268
 1269, 1270, 1271, 1272
 1273, 1274, 1275, 1276
 1277, 1278, 1279, 1280
 1281, 1282, 1283, 1284
 1285, 1286, 1287, 1288
 1289, 1290, 1291, 1292
 1293, 1294, 1295, 1296
 1297, 1298, 1299, 1300
 1301, 1302, 1303, 1304
 1305, 1306, 1307, 1308
 1309, 1310, 1311, 1312
 1313, 1314, 1315, 1316
 1317, 1318, 1319, 1320
 1321, 1322, 1323, 1324
 1325, 1326, 1327, 1328
 1329, 1330, 1331, 1332
 1333, 1334, 1335, 1336
 1337, 1338, 1339, 1340
 1341, 1342, 1343, 1344
 1345, 1346, 1347, 1348
 1349, 1350, 1351, 1352
 1353, 1354, 1355, 1356
 1357, 1358, 1359, 1360
 1361, 1362, 1363, 1364
 1365, 1366, 1367, 1368
 1369, 1370, 1371, 1372
 1373, 1374, 1375, 1376
 1377, 1378, 1379, 1380
 1381, 1382, 1383, 1384
 1385, 1386, 1387, 1388
 1389, 1390, 1391, 1392
 1393, 1394, 1395, 1396
 1397, 1398, 1399, 1400
 1401, 1402, 1403, 1404
 1405, 1406, 1407, 1408
 1409, 1410, 1411, 1412
 1413, 1414, 1415, 1416
 1417, 1418, 1419, 1420
 1421, 1422, 1423, 1424
 1425, 1426, 1427, 1428
 1429, 1430, 1431, 1432
 1433, 1434, 1435, 1436
 1437, 1438, 1439, 1440
 1441, 1442, 1443, 1444
 1445, 1446, 1447, 1448
 1449, 1450, 1451, 1452
 1453, 1454, 1455, 1456
 1457, 1458, 1459, 1460
 1461, 1462, 1463, 1464
 1465, 1466, 1467, 1468
 1469, 1470, 1471, 1472
 1473, 1474, 1475, 1476
 1477, 1478, 1479, 1480
 1481, 1482, 1483, 1484
 1485, 1486, 1487, 1488
 1489, 1490, 1491, 1492
 1493, 1494, 1495, 1496
 1497, 1498, 1499, 1500
 1501, 1502, 1503, 1504
 1505, 1506, 1507, 1508
 1509, 1510, 1511, 1512
 1513, 1514, 1515, 1516
 1517, 1518, 1519, 1520
 1521, 1522, 1523, 1524
 1525, 1526, 1527, 1528
 1529, 1530, 1531, 1532
 1533, 1534, 1535, 1536
 1537, 1538, 1539, 1540
 1541, 1542, 1543, 1544
 1545, 1546, 1547, 1548
 1549, 1550, 1551, 1552
 1553, 1554, 1555, 1556
 1557, 1558, 1559, 1560
 1561, 1562, 1563, 1564
 1565, 1566, 1567, 1568
 1569, 1570, 1571, 1572
 1573, 1574, 1575, 1576
 1577, 1578, 1579, 1580
 1581, 1582, 1583, 1584
 1585, 1586, 1587, 1588
 1589, 1590, 1591, 1592
 1593, 1594, 1595, 1596
 1597, 1598, 1599, 1600
 1601, 1602, 1603, 1604
 1605, 1606, 1607, 1608
 1609, 1610, 1611, 1612
 1613, 1614, 1615, 1616
 1617, 1618, 1619, 1620
 1621, 1622, 1623, 1624
 1625, 1626, 1627, 1628
 1629, 1630, 1631, 1632
 1633, 1634, 1635, 1636
 1637, 1638, 1639, 1640
 1641, 1642, 1643, 1644
 1645, 1646, 1647, 1648
 1649, 1650, 1651, 1652
 1653, 1654, 1655, 1656
 1657, 1658, 1659, 1660
 1661, 1662, 1663, 1664
 1665, 1666, 1667, 1668
 1669, 1670, 1671, 1672
 1673, 1674, 1675, 1676
 1677, 1678, 1679, 1680
 1681, 1682, 1683, 1684
 1685, 1686, 1687, 1688
 1689, 1690, 1691, 1692
 1693, 1694, 1695, 1696
 1697, 1698, 1699, 1700
 1701, 1702, 1703, 1704
 1705, 1706, 1707, 1708
 1709, 1710, 1711, 1712
 1713, 1714, 1715, 1716
 1717, 1718, 1719, 1720
 1721, 1722, 1723, 1724
 1725, 1726, 1727, 1728
 1729, 1730, 1731, 1732
 1733, 1734, 1735, 1736
 1737, 1738, 1739, 1740
 1741, 1742, 1743, 1744
 1745, 1746, 1747, 1748
 1749, 1750, 1751, 1752
 1753, 1754, 1755, 1756
 1757, 1758, 1759, 1760
 1761, 1762, 1763, 1764
 1765, 1766, 1767, 1768
 1769, 1770, 1771, 1772
 1773, 1774, 1775, 1776
 1777, 1778, 1779, 1780
 1781, 1782, 1783, 1784
 1785, 1786, 1787, 1788
 1789, 1790, 1791, 1792
 1793, 1794, 1795, 1796
 1797, 1798, 1799, 1800
 1801, 1802, 1803, 1804
 1805, 1806, 1807, 1808
 1809, 1810, 1811, 1812
 1813, 1814, 1815, 1816
 1817, 1818, 1819, 1820
 1821, 1822, 1823, 1824
 1825, 1826, 1827, 1828
 1829, 1830, 1831, 1832
 1833, 1834, 1835, 1836
 1837, 1838, 1839, 1840
 1841, 1842, 1843, 1844
 1845, 1846, 1847, 1848
 1849, 1850, 1851, 1852
 1853, 1854, 1855, 1856
 1857, 1858, 1859, 1860
 1861, 1862, 1863, 1864
 1865, 1866, 1867, 1868
 1869, 1870, 1871, 1872
 1873, 1874, 1875, 1876
 1877, 1878, 1879, 1880
 1881, 1882, 1883, 1884
 1885, 1886, 1887, 1888
 1889, 1890, 1891, 1892
 1893, 1894, 1895, 1896
 1897, 1898, 1899, 1900
 1901, 1902, 1903, 1904
 1905, 1906, 1907, 1908
 1909, 1910, 1911, 1912
 1913, 1914, 1915, 1916
 1917, 1918, 1919, 1920
 1921, 1922, 1923, 1924
 1925, 1926, 1927, 1928
 1929, 1930, 1931, 1932
 1933, 1934, 1935, 1936
 1937, 1938, 1939, 1940
 1941, 1942, 1943, 1944
 1945, 1946, 1947, 1948
 1949, 1950, 1951, 1952
 1953, 1954, 1955, 1956
 1957, 1958, 1959, 1960
 1961, 1962, 1963, 1964
 1965, 1966, 1967, 1968
 1969, 1970, 1971, 1972
 1973, 1974, 1975, 1976
 1977, 1978, 1979, 1980
 1981, 1982, 1983, 1984
 1985, 1986, 1987, 1988
 1989, 1990, 1991, 1992
 1993, 1994, 1995, 1996
 1997, 1998, 1999, 2000
 2001, 2002, 2003, 2004
 2005, 2006, 2007, 2008
 2009, 2010, 2011, 2012
 2013, 2014, 2015, 2016
 2017, 2018, 2019, 2020
 2021, 2022, 2023, 2024
 2025, 2026, 2027, 2028
 2029, 2030, 2031, 2032
 2033, 2034, 2035, 2036
 2037, 2038, 2039, 2040
 2041, 2042, 2043, 2044
 2045, 2046, 2047, 2048
 2049, 2050, 2051, 2052
 2053, 2054, 2055, 2056
 2057, 2058, 2059, 2060
 2061, 2062, 2063, 2064
 2065, 2066, 2067, 2068
 2069, 2070, 2071, 2072
 2073, 2074, 2075, 2076
 2077, 2078, 2079, 2080
 2081, 2082, 2083, 2084
 2085, 2086, 2087, 2088
 2089, 2090, 2091, 2092
 2093, 2094, 2095, 2096
 2097, 2098, 2099, 2100
 2101, 2102, 2103, 2104
 2105, 2106, 2107, 2108
 2109, 2110, 2111, 2112
 2113, 2114, 2115, 2116
 2117, 2118, 2119, 2120
 2121, 2122, 2123, 2124
 2125, 2126, 2127, 2128
 2129, 2130, 2131, 2132
 2133, 2134, 2135, 2136
 2137, 2138, 2139, 2140

Merkblatt

Berücksichtigung von unterirdischen Ferngasleitungen bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen

Allgemeines

Ferngasleitungen dienen der öffentlichen Energieversorgung. Sie sind bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen sowie bei den sich aus diesen Plänen ergebenden Folgemaßnahmen zu berücksichtigen.

Unterirdische Ferngasleitungen der Open Grid Europe GmbH sind im Allgemeinen mit einer Erdddeckung von 1 m verlegt worden. Parallel zur Ferngasleitung geführte Fernmelde-, Mess- und Steuerkabel können in einer geringeren Tiefe liegen. Bestimmte Leitungsarmaturen und Einbauteile treten an die Erdoberfläche und sind durch Straßenkappen geschützt.

Unsere Leitungen sind kathodisch gegen Element- und Streuströme geschützt.

Die Ferngasleitungen unserer Gesellschaft liegen grundsätzlich in der Mitte eines Schutzstreifens, der im Allgemeinen 8 bis 10 m breit ist. Leitungsverlauf, genaue Schutzstreifenbreite und weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Leitungsplänen.

Leitungsrechte bestehen in der Regel in Form von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten (§§ 1090 ff. BGB), die im Grundbuch eingetragen sind, bzw. in Form von schuldrechtlichen Verträgen.

Im beiderseitigen Interesse sind wir bereits bei der Planung über alle Maßnahmen und Vorhaben im Bereich des Schutzstreifens zu unterrichten, damit erforderliche Schutzmaßnahmen rechtzeitig vereinbart werden können.

Wir verweisen insoweit als Träger öffentlicher Belange auf § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB).

Sollte der Flächennutzungsplan bzw. der Bebauungsplan oder die sich hieraus ergebenden Folgemaßnahmen den Schutzstreifen berühren oder kann der Bestand oder Betrieb der Ferngasleitung durch diese Maßnahmen beeinträchtigt oder gefährdet werden, so sind zur Vermeidung unzulässiger Einwirkungen folgende Punkte zu beachten:

1. Wir empfehlen, die Leitung mit Schutzstreifen nach § 5 Abs. 4 bzw. § 9 Abs. 6 BauGB nachrichtlich in die Bauleitpläne zu übernehmen oder sonst an geeigneter Stelle zu beschreiben und zeichnerisch darzustellen.

Lagepläne werden bei Bedarf - wenn erforderlich, mit Einmessungszahlen - zur Verfügung gestellt, oder die Leitung wird von der PLEdoc GmbH in unserem Auftrag in eine Kopie des Flächennutzungsplanes bzw. Bebauungsplanes einkartiert.

2. Nicht zulässig sind innerhalb des Schutzstreifens zum Beispiel:

- die Errichtung von Gebäuden aller Art, sowie von Mauern parallel über bzw. unmittelbar neben den Ferngasleitungen,
- Oberflächenbefestigungen in Beton
- Dauerstellplätze z. B. für Campingwagen, Verkaufswagen usw.
- die Einleitung von Oberflächenwasser / aggressiver Abwässer
- sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder den Betrieb der Leitung gefährden oder beeinträchtigen können.

Nur mit unserer besonderen Zustimmung und Einhaltung unserer Auflagen sind statthaft

- die Freilegung unserer Leitung,
- Niveauänderung im Schutzstreifen,
- der Neubau von kreuzenden oder parallel führenden Straßen, Wegen, Kanälen, Rohrleitungen, Kabeln, Freileitungen und Gleisanlagen sowie
- die Durchführung sonstiger Baumaßnahmen, sofern eine Leitungsbeeinflussung nicht ausgeschlossen werden kann.

3. Anpflanzungen von Bäumen und tiefwurzelnden Sträuchern, insbesondere bei Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Kompensation, sind zum Schutz der Ferngasleitung grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens zu planen. Für die Trassenüberwachung aus der Luft und vom Boden muss der Trassenverlauf der Open Grid Europe-Leitung sichtbar und begehbar bleiben.

4. Bei der Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) müssen Abstände bis 850 m eingehalten werden. Diese Abstände können im Einzelfall in Abhängigkeit der Leistungs- und Kenndaten bis auf 35 m verringert werden. Hierzu ist in jedem Fall die Abstimmung und Genehmigung mit uns zwingend erforderlich. Dazu sind uns alle technischen Daten zur Verfügung zu stellen.

Bauausführung

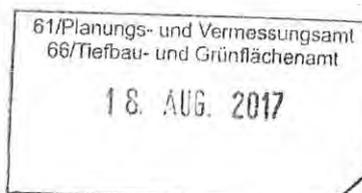
Vor Aufnahme von Arbeiten im Bereich oder in der Nähe der Schutzstreifen sind wir in jedem Falle zu benachrichtigen, damit erforderlichenfalls die Lage der jeweiligen Leitung und der zugehörigen Einrichtungen durch uns in der Örtlichkeit markiert und die Arbeiten überwacht werden können.

Open Grid Europe GmbH
Kallenbergstraße 5
45141 Essen

www.open-grid-europe.com

Stand Dezember 2016

regionetz GmbH
 Zum Hagelkreuz 16
 52249 Eschweiler
 Fon 024 03 701-0
 Fax 024 03 701-5000
 www.regionetz.de
 info@regionetz.de



regionetz GmbH | Postfach 1467 | 52234 Eschweiler

Stadt Eschweiler
 Abt. Planung u. Entwicklung
 Postfach 1328
 52233 Eschweiler

16. August 2017

Dirk Offermanns
 TP-P
 Telefon 02403-701-1248
 Telefax 02403-701-521248
 dirk.offermanns@regionetz.de

Aufstellung des Bebauungsplanes 206 –Industrie- und Gewerbepark VII-
 Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre Information und teilen Ihnen hierzu mit, dass unsererseits gegen die Aufstellung bzw. Änderung des o.g. Bebauungsplanes grundsätzlich keine Bedenken bestehen.

Bezüglich einer Erdgasversorgung des betroffenen Bereiches teilen wir Ihnen mit, dass hier keine Gasversorgungsleitungen vorhanden bzw. geplant sind. Eine Erweiterung des Netzes steht unter dem Vorbehalt einer positiven Wirtschaftlichkeit zum Zeitpunkt der Erschließung.

Wir weisen darauf hin, dass bestehende Versorgungs- und Anschlussleitungen entsprechend der Richtlinien zu sichern und die Mindestabstände einzuhalten sind. Außerdem machen wir darauf aufmerksam, dass entsprechend der Richtlinien (DVGW-Regelwerk GW 125) bei geplanten Anpflanzungen von Baumgruppen im Trassenbereich von Versorgungsleitungen seitens des Veranlassers Schutzmaßnahmen erfolgen müssen und durch Anpassung der Straßenkappen entstehende Kosten vom Veranlasser im vollen Umfang zu tragen sind.

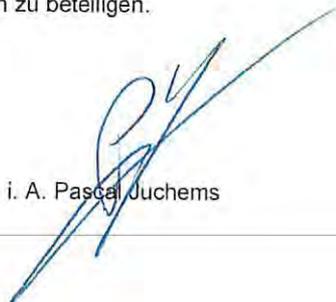
Bestandspläne erhalten Sie über unsere Internetplanauskunft. Diese finden Sie auf der Homepage der regionetz GmbH unter Onlineservice / Leitungsauskunft. Spätestens vor der Bauausführung sind gültige Bestandspläne aller Versorgungsarten der regionetz sowie der betriebsgeführten Unternehmen und eine Leitungsschutzzeitscheinweisung über unsere Internetplanauskunft (s.o.) einzuholen.

Wir bitten Sie, uns auch weiterhin an den laufenden Verfahren zu beteiligen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße


 i. A. Dirk Offermanns


 i. A. Pascal Juchems



RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln

Stadt Eschweiler
Postfach 13 28
52233 Eschweiler

Liegenschaften und Liegenschaftsbetreu- ung

| | |
|----------------|------------------------|
| Ihre Zeichen | Frau Zingler |
| Ihre Nachricht | 10.08.17 |
| Unsere Zeichen | GOJ-LN VO b-46863 |
| Telefon | +49-221-480 - 22635 |
| Telefax | +49-221-480 - 23566 |
| E-Mail | maurice.vossel@rwe.com |

Köln, 20.09.2017

Bebauungsplan 206, "Industrie- und Gewerbepark VII", Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir weisen darauf hin, dass die Bodenkarte des Landes Nordrhein-Westfalen, Blatt L5102, in einem Teil des Plangebietes, wie in der Anlage „blau“ dargestellt, Böden ausweist, die humoses Bodenmaterial enthalten.

Humose Böden sind empfindlich gegen Bodendruck und im Allgemeinen kaum tragfähig. Erfahrungsgemäß wechseln die Bodenschichten auf kurzer Distanz in ihrer Verbreitung und Mächtigkeit, so dass selbst bei einer gleichmäßigen Belastung diese Böden mit unterschiedlichen Setzungen reagieren können.

Dieser Teil des Plangebietes ist daher wegen der Baugrundverhältnisse gemäß §9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB durch eine Umgrenzung entsprechend der Nr. 15.11 der Anlage zur Planzeichenverordnung als Fläche zu kennzeichnen, bei deren Bebauung ggf. besondere bauliche Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich, erforderlich sind.

Hier sind die Bauvorschriften des Eurocode 7 „Geotechnik“ DIN EN 1997-1 mit nationalem Anhang, die Normblätter der DIN 1054 „Baugrund – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau“ und der DIN 18 196 „Erd- und Grundbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke“ sowie die Bestimmungen der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.

Im Plangebiet befinden sich neben mehrerer Freileitungen der Westnetz GmbH und Amprion GmbH, auch unsere Freileitungen mit der Bauleit-Nr. 0853, welche durch die Kollegen der Westnetz GmbH betreut wird.

RWE Power
Aktiengesellschaft
Stüttgenweg 2
50935 Köln
T +49 221 480-0
F +49 221 480-1351
I www.rwe.com
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Rolf Martin Schmitz
Vorstand:
Matthias Hartung
(Vorsitzender)
Dr. Lars Kulik
Roger Miesen
Dr. Frank Weigand
Erwin Winkel
Sitz der Gesellschaft: Essen
und Köln
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420
Eingetragen beim
Amtsgericht Köln
HR B 117
Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC: COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.:
DE37ZZZ00000130738
USt-IdNr.: DE 8112 23 345
St-Nr.: 112/5717/1032

Für Arbeiten innerhalb des Schutzstreifens muss das Einverständnis der Kollegen vorliegen. Rechtzeitig vor Baubeginn muss eine Unterweisung durch die Kollegen, für die Maßnahme im Schutzstreifenbereich, erfolgen.

Ohne eine schriftliche Zustimmung der Kollegen darf die Maßnahme nicht ausgeführt werden!

Als Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an:

Westnetz GmbH
Abt. DRW-S-LK-TM
Joachim Pawelczyk
Rheinlanddamm 24
44137 Dortmund
Tel.: 0231/438 – 57 66

Hier dürfen keine Immissionsorte oder Minimierungsorte i.S.d. 26. BImSchV & 36. BImSchVVwV geschaffen werden!

Ferner bitten wir zu beachten, dass Im Plangebiet, Eigentum der RWE Power AG betroffen ist. Wir bitten um Kontaktaufnahme mit unserer Liegenschaftsabteilung.

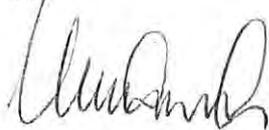
Abt. GOJ-LL, Herr Uhrig, Tel. 0221 – 480 / 23822

Die Zuständigkeit für alle im Plangebiet befindlichen Kabel und Rohrleitungen liegt beim Tgb. Inden und KW Weisweiler.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power
Aktiengesellschaft

i.V.



Anlagen

i.A.





Eschweiler-Weisweiler Bebauungsplan 206



Planfläche



Verbreitung humoser Böden
laut Bodenkarte NRW

Maßstab 1:3000

Thie

RWE Power AG

Abteilung Bergschäden

Köln, den

..... Markscheider

Anlage zum Schreiben vom 08.09.2017

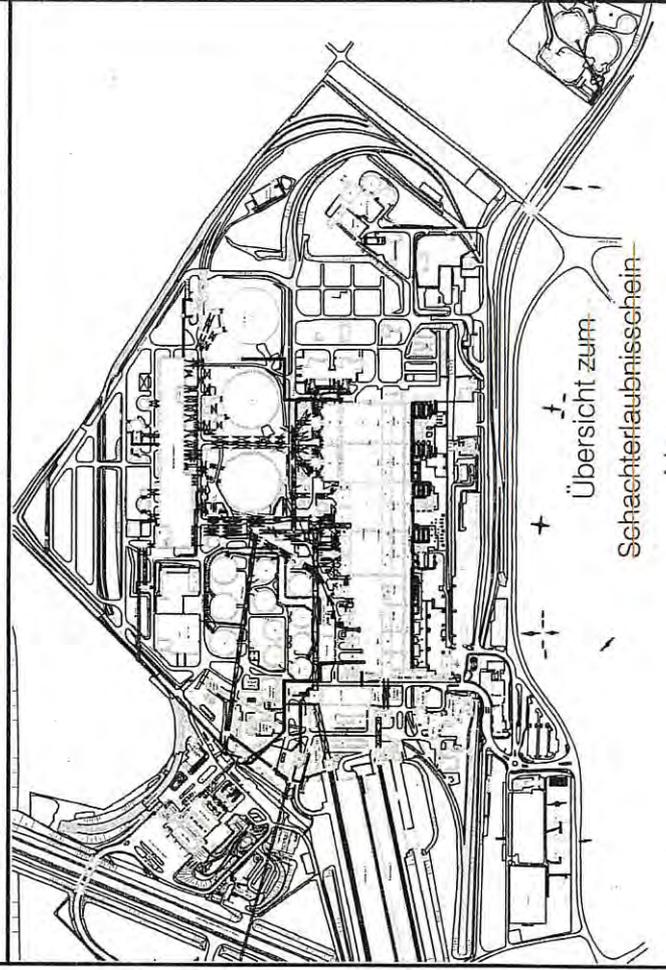
© Geobasisdaten: Land NRW, Bonn + © RWE Power AG
 © Zeichnungsinhalt: © RWE Power AG
 Diese Unterlage darf nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

Auszug aus der Zeichenerklärung: Symbole

| | | | | | |
|--|------------------------|--|----------------------|--|----------------------------|
| | Absperrarm m. Motor | | Rückschlagklappe | | Tiefenerder |
| | Absperrklappe | | Reinigungsverschluss | | Transformator |
| | Absperrschieber | | Springbrunnen | | Transformator |
| | Absperrventil | | Straßeneinlauf | | Bohrträger |
| | Abscheider | | Standartschacht | | Durchfahrtschutz (Block) |
| | Bohrung, Sondierung | | Schieber | | Durchfahrtschutz (Knochen) |
| | Brunnen | | Sieb | | Feuermelder |
| | Blindflansch | | Sickerschacht | | Feldkreuz |
| | Detektionsempfänger | | Schachtdeckel | | Fahnenmast |
| | Druckmindererventil | | Tiefenanode | | Hinweistafel |
| | Durchflussmessgerät | | Überflurhydrant | | Inmisionsmessstelle |
| | Durchflussmessung | | Unterflurhydrant RWE | | Kamera mit Sender |
| | Erdaustrittsstelle | | Wandhydrant B | | Kamera |
| | Einlauf, Fallrohr | | Wandhydrant C | | Lautsprecher |
| | Entleerung allgemein | | Wasserzähler | | Normaluhr |
| | Entlüftung allgemein | | Wetterstation | | Prellbock |
| | Gartenhydrant | | Eisenbetonmast | | Rettungsring |
| | Geschwindigkeit erhöht | | Holzmast | | Reparaturstelle |
| | Kollektor | | Isolator 0.3 | | Sirene / Hupe |
| | Messrohr | | Isolator 0.5 | | Schlauchschrank |
| | Mantelrohr | | Lampe | | Signal |
| | Oberflächenanode | | Oberleitungsmast | | Schranke |
| | Pegel | | Stahlgittermast | | Torposten |
| | Pumpe | | Stahrohrmast | | Telefon |
| | Pumpe allgemein | | Schaltkasten | | Treppenhelfer |
| | Rohranschlusspunkt | | Schaltkasten | | Untertafelmelder |
| | Reduzierstück | | Steckdose | | Wasseruhr allgemein |
| | | | Zapfsäule | | |

Auszug aus der Zeichenerklärung: Stricharten

| | | | |
|--|-------------------------|--|-------------------------|
| | Abwasser Regen | | Schutzrohr (Kabel LIOS) |
| | Abwasser Fäkal | | Erdseil |
| | Mischabwasser | | Kanalbauw. oberird. |
| | Rohrleitung unterird. | | Leitplanke |
| | Feuerföschleitung | | Zaun |
| | Rohrleitung oberird. | | Gleis |
| | Schutzrohr | | Bauwerk |
| | Schutzrohrtrasse | | Bauwerk unterird. |
| | Kabeltrasse | | Überdachung |
| | Einzelkabel unterird. | | Fundament |
| | Einzelkabel oberird. | | Spundwand |
| | Rohrleitung (LIOS) | | Betonverbau |
| | Kabel (LIOS) | | Mauer |
| | Schutzrohr (Ritg, LIOS) | | Arbeitsbereich SIM |



Nr.:



Zeichenerklärung Leitungen und Bohrungen

- Sinnschriften:**
- Oberirdische Lit.
 - - - Unterirdisch Lit.
 - Schutzrohr
 - Drainageleitungen
 - Abwasserkanalisation

- Symbol:**
- 5 — Telematik
 - 6 — Kabel
 - 7 — Licht
 - 8 — Wasser
 - 9 — Abwasser
 - 10 — Fernwärme
 - 11 — Fernkälte
 - 12 — Ferngas
 - 13 — Fernwasser
 - 14 — Fernschmelz
 - 15 — Fernschmelz
 - 16 — Fernschmelz
 - 17 — Fernschmelz
 - 18 — Fernschmelz
 - 19 — Fernschmelz
 - 20 — Fernschmelz
 - 21 — Fernschmelz
 - 22 — Fernschmelz
 - 23 — Fernschmelz
 - 24 — Fernschmelz
 - 25 — Fernschmelz
 - 26 — Fernschmelz
 - 27 — Fernschmelz
 - 28 — Fernschmelz
 - 29 — Fernschmelz
 - 30 — Fernschmelz
 - 31 — Fernschmelz
 - 32 — Fernschmelz
 - 33 — Fernschmelz
 - 34 — Fernschmelz
 - 35 — Fernschmelz
 - 36 — Fernschmelz
 - 37 — Fernschmelz
 - 38 — Fernschmelz
 - 39 — Fernschmelz
 - 40 — Fernschmelz
 - 41 — Fernschmelz
 - 42 — Fernschmelz
 - 43 — Fernschmelz
 - 44 — Fernschmelz
 - 45 — Fernschmelz
 - 46 — Fernschmelz
 - 47 — Fernschmelz
 - 48 — Fernschmelz
 - 49 — Fernschmelz
 - 50 — Fernschmelz

RWE Power AG
Geobasisdaten / Markscheidwesen

Braunkohlentagebau Inden
Bestandsplan
Kabel- und Rohrleitungen
b-46863

In diesem Plan sind alle mit bekannten Kabel und Rohrleitungen eingezeichnet.
Die Vollständigkeit kann nicht garantiert werden. Die Darstellung der
Anschlüsse kann bis zu 0,5m von der tatsächlichen Lage abweichen.

Bestandsplan
Auftrag : 05.03.00.170003
memaischer Stand : 23.08.17
Datei : b-46863.dgn
Mullead : 1 : 2000
Anlage Nr.:

Abteilung: Geobasisdaten / Markscheidwesen
Bearbeitet durch: THI
am: 24.08.2017

Ausschnitt aus dem Geobasisdaten (thematisch und maßstabemäßig angepasst)
Für die Richtigkeit der maßstäblichen Umrisse

Berghaus.com
© Geobasisdaten (1999-2017) RWE Power AG
© Zeichnung: © RWE Power AG
Dieses Dokument ist ein geographisches Informationssystem (GIS) und enthält geographische Informationen.
Die Rechte an den geographischen Informationen liegen bei der RWE Power AG.

P 86779/1
P 86194/1

33.4

33.2

33.0

32.8

Teil von innogy

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

04. SEP. 2017



Westnetz GmbH · Florianstraße 15 - 21 · 44139 Dortmund

Spezialservice Strom

Stadt Eschweiler
610 - Abt. für Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Ihre Zeichen | 610.22.10-206 |
| Ihre Nachricht | 10.08.2017 |
| Unsere Zeichen | DRW-S-LK/1299/Id/116,187/Bx |
| Name | Herr Iding |
| Telefon | 0231 438-5758 |
| Telefax | 0231 438-5789 |
| E-Mail | Stellungnahmen@Westnetz.de |

04. SEP. 2017

J. Iding

610.22.10-206
10.08.2017
DRW-S-LK/1299/Id/116,187/Bx
Herr Iding
0231 438-5758
0231 438-5789
Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 30. August 2017

Aufstellung des Bebauungsplanes 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -

1. 110-kV-Hochspannungsfreileitung Zukunft - Weisweiler, Bl. 0853 (Maste 3 bis 4)
2. 110-kV-Hochspannungsfreileitung Zukunft - Weisweiler, Bl. 1299 (Maste 3 bis 5)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Stellungnahme betrifft ausschließlich die im Betreff genannten Hochspannungsfreileitungen. Bezüglich der ebenfalls im Planbereich vorhandenen Amprion-Hochspannungsfreileitungen erhalten Sie ggf. eine separate Stellungnahme der Amprion GmbH.

Der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplanes liegt teilweise im 2 x 25,00 m = 50,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff unter 1. genannten Hochspannungsfreileitung und teilweise im 2 x 22,50 m = 45,00 m breiten Schutzstreifen der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung.

Die Leitungsverläufe mit Leitungsmittellinien, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen haben wir in den zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes im Maßstab 1 : 1000 vom 24.08.2017 eingetragen. Sie können diesen aber auch unserem beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 2000 entnehmen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die tatsächliche Lage der Leitung ausschließlich aus der Örtlichkeit ergibt.

Dem o. g. Bauleitplan stimmen wir unter folgenden Bedingungen zu:

- Die Hochspannungsfreileitungen werden mit Leitungsmittellinien, Maststandorten und Schutzstreifengrenzen nachrichtlich im zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes dargestellt.
- Der Schutzstreifen der unter 1. genannten Leitung wird von jeglicher Bebauung freigehalten.

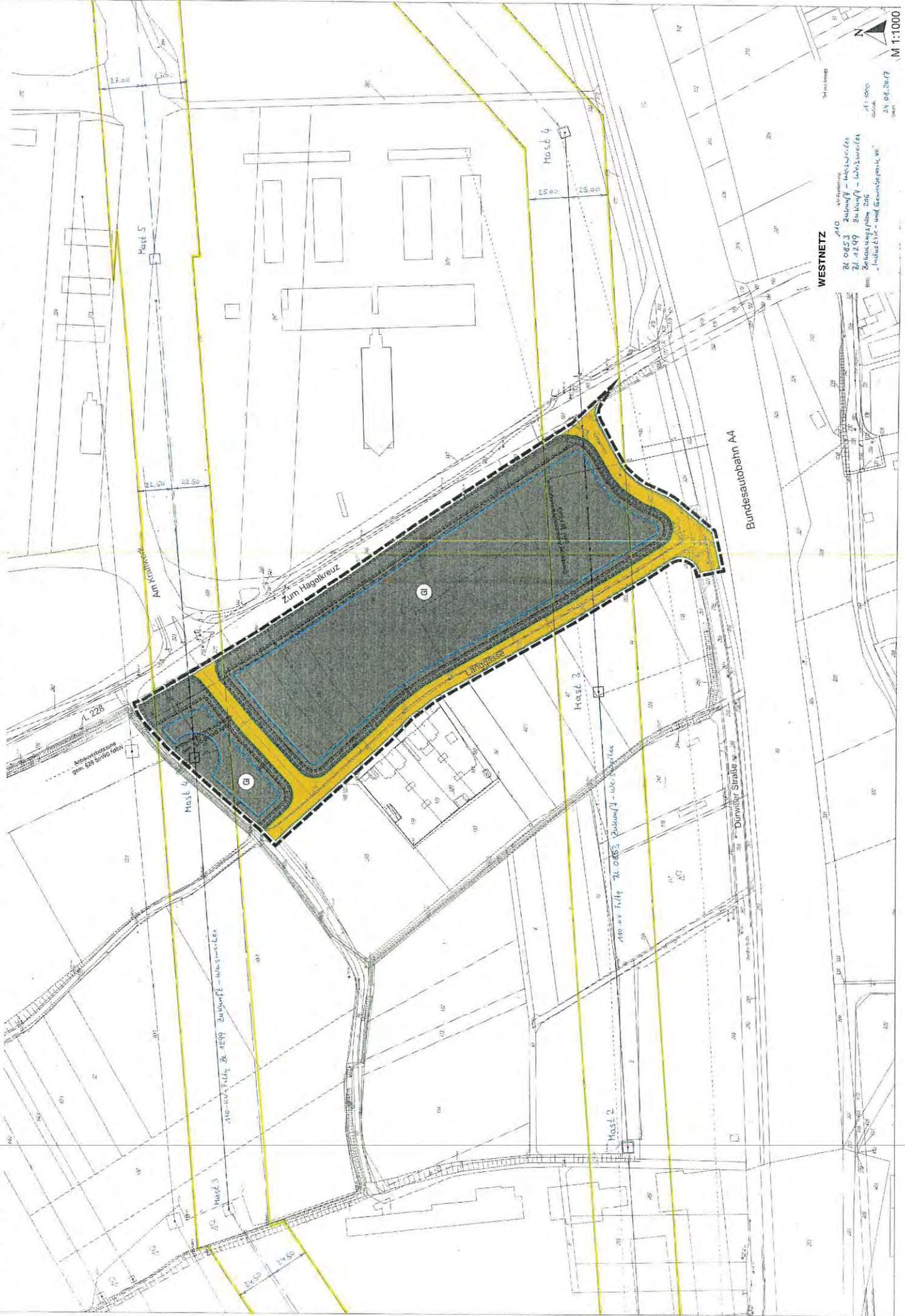
Westnetz GmbH

Florianstraße 15-21 · 44139 Dortmund · T 0800 93786389 · westnetz.de · **Vorsitzender des Aufsichtsrates** Dr. Joachim Schneider
Geschäftsführung Dr. Jürgen Grönnert · Arno Hahn · Dr. Stefan Küppers · Dr. Achim Schröder
Sitz der Gesellschaft Dortmund · Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund · Handelsregister-Nr. HRB 25719
Bankverbindung Commerzbank Essen · BIC COBADEFF360 · IBAN DE02 3604 0039 0142 0934 00
Gläubiger-IdNr. DE05ZZZ00000109489 · USt-IdNr. DE813798535

Id170830.e01 Eschweiler Bl. 1299



STADT ESCHWEILER BEBAUUNGSPLAN 206 - INDUS.RIE- UND GEWERBEPARK VII -





- Der Mast 4 der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung wird in einem Umkreis von mindestens 15,00 m Radius von jeglicher Bebauung freigehalten.

In der verbleibenden Schutzstreifenfläche können Gebäude mit einer Höhe von 6,00 m über Gelände (bei einer Geländehöhe von 137,00 m über NHN entspricht dies einer Bauhöhe von maximal 143,00 m über NHN) errichtet werden. Die Gebäude erhalten eine Bedachung nach DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“, Teil 7. Glasdächer sind nicht zulässig.

- Im Schutzstreifen der im Betreff unter 1. genannten Hochspannungsfreileitung dürfen nur solche Anpflanzungen vorgenommen werden, die eine Endwuchshöhe von maximal 3 m erreichen und im Schutzstreifen der im Betreff unter 2. genannten Hochspannungsfreileitung dürfen nur solchen Anpflanzungen vorgenommen werden, die eine Endwuchshöhe von maximal 7 m erreichen. Als Anlage ist beispielhaft eine Gehölzliste mit entsprechenden Endwuchshöhen beigelegt.

Um die Maste herum muss jedoch eine Fläche mit einem Radius von 15 m von jeglicher Bebauung und Bepflanzung freigehalten werden. Dieser Bereich kann teilweise als Parkplatz oder Stellplatzfläche genutzt werden. Bei solch einer Nutzung kann in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsbezirk ein kostenpflichtiger Anfahrtschutz für die Masten erforderlich werden.

Durch höherwachsende Gehölze, die in den Randbereichen bzw. außerhalb der Leitungsschutzstreifen angepflanzt werden, besteht die Gefahr, dass durch einen eventuellen Baumumbruch die Hochspannungsfreileitung beschädigt wird. Aus diesem Grund bitten wir Sie zu veranlassen, dass in diesen Bereichen Gehölze zur Anpflanzung kommen, die in den Endwuchshöhen gestaffelt sind. Anderenfalls wird eine Schutzstreifenverbreiterung erforderlich.

Sollten dennoch Anpflanzungen oder sonstiger Aufwuchs eine die Leitungen gefährdende Höhe erreichen, ist der Rückschnitt durch den Grundstückseigentümer/den Bauherrn auf seine Kosten durchzuführen bzw. zu veranlassen. Kommt der Grundstückseigentümer/der Bauherr der vorgenannten Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung und Setzen einer angemessenen Frist nicht nach, so ist die innogy Netze Deutschland GmbH berechtigt, den erforderlichen Rückschnitt zu Lasten des Eigentümers/des Bauherrn durchführen zu lassen.

Die Leitungen und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten. Alle die Hochspannungsfreileitungen gefährdenden Maßnahmen sind untersagt.

- Im Textteil des Bebauungsplanes wird folgender Hinweis aufgenommen: „Von den einzelnen ggf. auch nicht genehmigungspflichtigen Bauvorhaben im Schutzstreifen der Leitung bzw. in unmittelbarer Nähe dazu sind der innogy Netze Deutschland GmbH Bauunterlagen (Lagepläne und Schnittzeichnungen mit Höhenangaben in m über NN) zur Prüfung und abschließenden Stellungnahme bzw. dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer/Bauherrn zuzusenden. Alle geplanten Maßnahmen bedürfen der Zustimmung der Westnetz GmbH.“



Teil von innogy

Seite 3 von 3

Wir bitten Sie, unsere v. g. Auflagen in den Bebauungsplan zu übernehmen und uns weiter am Verfahren zu beteiligen.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die innogy Netze Deutschland GmbH (im Betreff unter 1. genannte Hochspannungsfreileitung) als Eigentümerin des 110-kV Netzes.

Außerdem ergeht diese Stellungnahme im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Power AG (im Betreff unter 2. genannte Hochspannungsfreileitung) und für die innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerin des 110-kV-Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

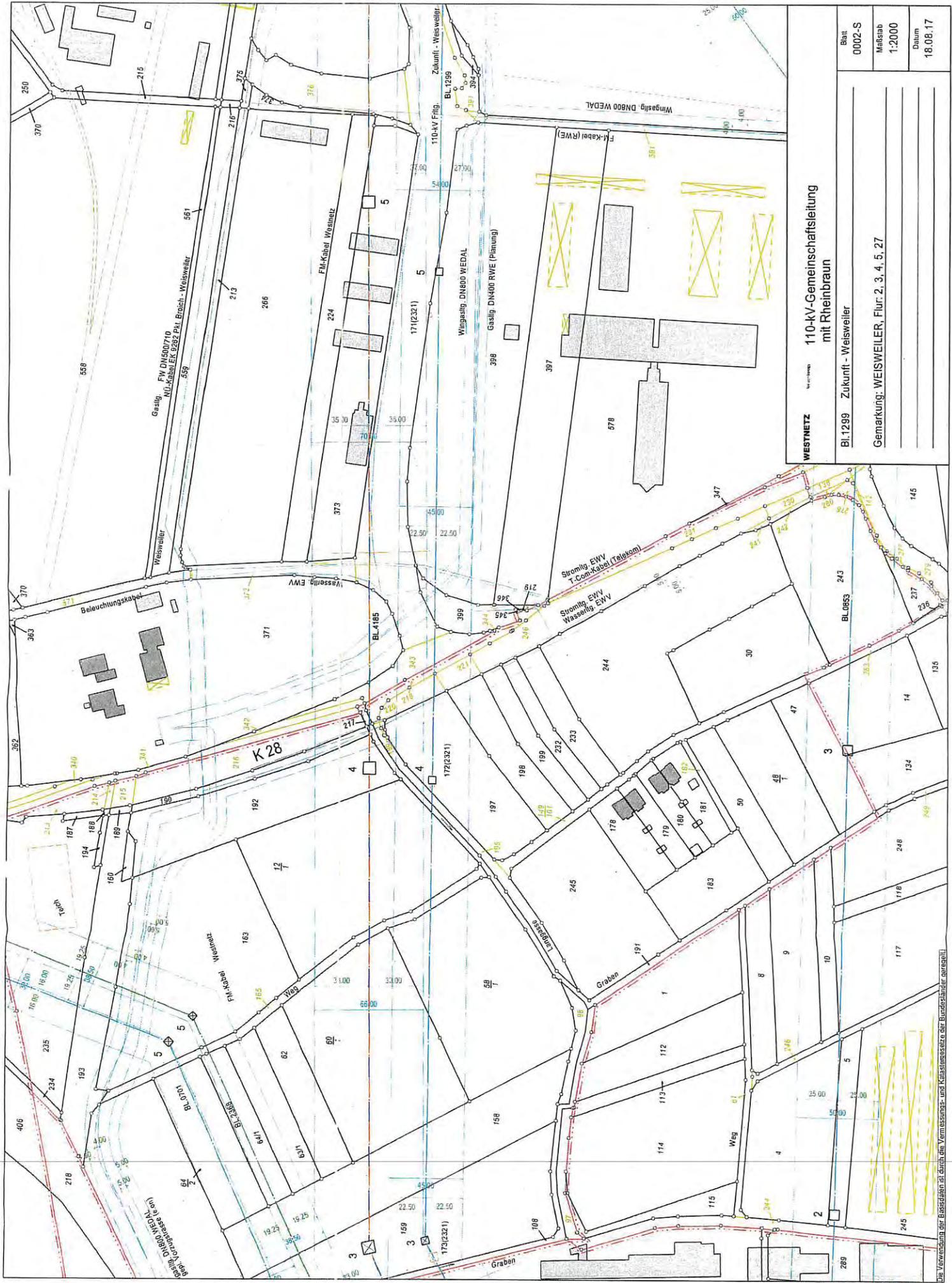
Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

Anlage
Lageplan, Maßstab 1 : 1000
Lagepläne, Maßstab 1 : 2000
Gehölzliste

Verteiler
Bl. 1299
Bl. 0853
DRW-S-LG (Doku)

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.edl-netz.de



WESTNETZ

110-kV-Gemeinschaftsleitung mit Rheinbraun

Bl. 1299 Zukunft - Weisweiler

Gemarkung: WEISWEILER, Flur. 2, 3, 4, 5, 27

| | |
|---------|----------|
| Blatt | 0002-S |
| Maßstab | 1:2000 |
| Datum | 18.08.17 |

Die Verwendung der Geodaten ist durch die Vermessungs- und Katastergesetze der Bundesländer geregelt.



Liste der Gehölze

Botanischer Name/Deutscher Name

Endhöhe bis 3 m

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Acer palmatum „Dissectum“</i> | Grüner SchlitZ Ahorn |
| <i>Arundinaria nurielae</i> | Pfeil-Bambus |
| <i>Berberis gagnepainii</i> var. L. | Schwarze Berberitze |
| <i>Berberis thunbergii</i> | Hecken-Berberitze |
| <i>Berberis x stenophylla</i> | Rosmarin-Berberitze |
| <i>Buxus sempervirens „Bullata“</i> | Blaugrüner Buchsbaum |
| <i>Callicarpa bodinieri „Profusion“</i> | Schönfrucht |
| <i>Calycanthus floridus</i> | Echter Gewürzstrauch |
| <i>Chaenomeles speciosa</i> | Chinesische Scheinquitte |
| <i>Chamaecyparis obtusa „Nana Gr.“</i> | Zwergige Muschelzypresse |
| <i>Clematis alpina</i> | Alpen-Waldrebe |
| <i>Clethra alnifolia</i> | Scheineller |
| <i>Colutea arborescens</i> | Blasenschote |
| <i>Cornus alba</i> | Weißer Hartriegel |
| <i>Corylopsis spicata</i> | Ahrige Scheinhasel |
| <i>Cotoneaster integerrimus</i> | Gemeine Zwergmistel |
| <i>Elaeagnus multiflora</i> | Vielblütige Ölweide |
| <i>Enkianthus campanulatus</i> | Japanische Prachtglocke |
| <i>Euonymus alatus</i> | Flügel-Spindelstrauch |
| <i>Forsythia europaea</i> | Balkan-Forsythie |
| <i>Forsythia x intermedia „Lynw.“</i> | Forsythie |
| <i>Fothergilla major</i> | Federbuschstrauch |
| <i>Hibiscus syriacus</i> | Garten-Eibisch |
| <i>Lonicera xylosteum</i> | Gewöhnliche Heckenkirsche |
| <i>Pinus densiflora „Pumila“</i> | Strauchige Rot-Kiefer |
| <i>Rosa canina</i> | Hüchls-Rose |
| <i>Salix aurita</i> | Ohr-Weide |
| <i>Sorbaria sorbifolia</i> | Fjederspiere |
| <i>Spiraea nipponica</i> | Japanische Strauch-Spiere |
| <i>Tamarix ramosissima</i> | Sommer-Tamariske |
| <i>Viburnum farreri</i> | Winter-Duftschneeball |
| <i>Viburnum plicatum</i> | Gefüllter Japan-Schneeball |
| <i>Viburnum x carlcephalum</i> | Großblütiger Duftschneeball |
| <i>Weigela florida</i> | Liebliche Weigelle |

Endhöhe bis 4 m

| | |
|--|--------------------------------|
| <i>Acer japonicum „Aconitifolium“</i> | Japanischer Feuer-Ahorn |
| <i>Amelanchier ovalis</i> | Echte Felsenbirne |
| <i>Berberis julanae</i> | Großblättrige Berberitze |
| <i>Berberis x ottawensis „Superba“</i> | Große Blut-Berberitze |
| <i>Buddleja alternifolia</i> | Chinesischer Sommerflieder |
| <i>Buddleja davidii</i> | Sommerflieder |
| <i>Cotoneaster multiflorus</i> | Blüten-Felsenmispel |
| <i>Cotoneaster x watereri</i> | Englische Felsenmispel |
| <i>Crataegus monogyna „Compacta“</i> | Kugelzwerg-Weißdorn |
| <i>Deutzia scabra „Plena“</i> | Gefüllte Deutzie |
| <i>Deutzia x magnifica</i> | Pracht-Deutzie |
| <i>Elaeagnus commutata</i> | Silber-Ölweide |
| <i>Hamamelis mollis</i> | Chinesische Zaubernuss |
| <i>Hamamelis x intermedia</i> | Großblütige Zaubernuss |
| <i>Juniperus communis „Hibernica“</i> | Inscher Säulen-Wachholder |
| <i>Juniperus communis „Suecica“</i> | Schwedischer Säulen-Wachholder |
| <i>Juniperus x media „Pfitzeriana“</i> | Pfitzer Wachholder |
| <i>Ligustrum vulgare „Atrovirens“</i> | Wintergrüner Liguster |
| <i>Lonicera ledebourii</i> | Kalifornische Heckenkirsche |
| <i>Lonicera tatarica</i> | Tatarische Heckenkirsche |
| <i>Magnolia liliflora „Nigra“</i> | Purpur-Magnolie |
| <i>Magnolia sieboldii</i> | Sommer-Magnolie |
| <i>Philadelphus coronarius</i> | Süßer Jasmin |
| <i>Physocarpus opulifolius</i> | Blasenspiere |
| <i>Pieris japonica</i> | Japanische Lavendelheide |
| <i>Prunus spinosa</i> | Schlehe |
| <i>Salix triandra</i> | Mandel-Weide |
| <i>Sambucus racemosa</i> | Trauben-Holunder |
| <i>Syringa josikaea</i> | Ungarischer Flieder |
| <i>Syringa reflexa</i> | Bogen-Flieder |
| <i>Syringa x swegiflexa</i> | Perlen-Flieder |
| <i>Taxus baccata „Fastig. Aureom.“</i> | Gelbe Säulen-Eibe |
| <i>Tsuga canadensis „Pendula“</i> | Hänge-Hemlocktanne |
| <i>Viburnum x burkwoodii</i> | Wintergrüner Duftschneeball |

Endhöhe bis 5 m

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| <i>Acer palmatum „Atropurpureum“</i> | Roter Fächer-Ahorn |
| <i>Acer palmatum „Osakazuki“</i> | Grüner Fächer-Ahorn |
| <i>Caragana arborescens</i> | Gewöhnlicher Erbsenstrauch |
| <i>Cedrus deodara „Pendula“</i> | Hängende Himalaja-Zeder |
| <i>Chionanthus virginicus</i> | Schneeflockenstrauch |
| <i>Cotinus coggygria</i> | Grüner Perückenstrauch |
| <i>Cotoneaster bullatus</i> | Runzelige Felsenmispel |
| <i>Crataegus oxyacantha</i> | Zweiggriffeliger Weißdorn |
| <i>Cytisus scoparius</i> | Besen-Ginster |
| <i>Decaisnea fargesii</i> | Blauschote |
| <i>Euonymus planipes</i> | Großfrüchtiger Spindelstrauch |
| <i>Hamamelis japonica</i> | Japanische Zaubernuss |
| <i>Juniperus squamata „Meyeri“</i> | Blauzeder-Wacholder |
| <i>Juniperus x media „Hetzi“</i> | Grauer Strauch-Wacholder |
| <i>Ligustrum ovalifolium</i> | Hecken-Liguster |
| <i>Ligustrum vulgare</i> | Gewöhnlicher Liguster |
| <i>Magnolia liliflora</i> | Lilien-Magnolie |
| <i>Philadelphus inod. var. grand.</i> | Großblütiger Pfeifenstrauch |
| <i>Photinia villosa</i> | Scharlach-Glanzmispel |
| <i>Pinus sylvestris „Watereri“</i> | Strauch-Kiefer |
| <i>Prunus fruticosa „Globosa“</i> | Kugel-Steppenkirsche |
| <i>Staphylea pinnata</i> | Gemeine Pimpernuss |
| <i>Stranvaesia davidiana</i> | Stranvaesie |
| <i>Syringa x chinensis</i> | Königs-Flieder |
| <i>Tamarix pauciflora</i> | Frühlings-Tamariske |
| <i>Taxus baccata „Aureovariegata“</i> | Gelbbunte Strauch-Eibe |
| <i>Taxus baccata „Dovast. Aurea“</i> | Gelbe Hänge-Eibe |
| <i>Taxus baccata „Overeynderi“</i> | Kegele-Eibe |
| <i>Taxus x media „Hicksii“</i> | Hecken-Eibe |
| <i>Viburnum lentana</i> | Wolliger Schneeball |
| <i>Viburnum opulus</i> | Gewöhnlicher Schneeball |
| <i>Viburnum opulus „Roseum“</i> | Gefüllter Schneeball |

Endhöhe bis 6 m

| | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| <i>Acer palmatum</i> | Fächer-Ahorn |
| <i>Acer platanoides „Globosum“</i> | Kugel-Ahorn |
| <i>Aesculus parviflora</i> | Strauch-Roskastanie |
| <i>Catalpa bignonioides „Nana“</i> | Kugel-Trompetenbaum |
| <i>Cercis siliquastrum</i> | Gewöhnlicher Judasbaum |
| <i>Clematis montana</i> | Berg-Waldrebe |
| <i>Clematis montana var. rubens</i> | Rosa Anemonen-Waldrebe |
| <i>Clematis tangutica</i> | Gold-Waldrebe |
| <i>Clematis viticella</i> | Italienische Waldrebe |
| <i>Cornus alternifolia</i> | Etagen-Hartriegel |
| <i>Corylus avellana</i> | Haselnuss |
| <i>Crat. x prunifolia „Splendens“</i> | Pflaumenblättriger Weißdorn |
| <i>Crataegus monogyna „Stricta“</i> | Säulen-Weißdorn |
| <i>Euonymus europaeus</i> | Gewöhnliches Pfaffenhütchen |
| <i>Halesia carolina</i> | Schneeglöckchenbaum |
| <i>Hamamelis virginiana</i> | Herbstblühende Zaubernuss |
| <i>Laburnum x watereri „Vossii“</i> | Edel-Goldregen |
| <i>Lonicera maackii</i> | Schirm-Heckenkirsche |
| <i>Magnolia x loebneri „Merill“</i> | Große Stern-Magnolie |
| <i>Malus x purpurea</i> | Purpur-Apfel |
| <i>Picea abies „Acrocona“</i> | Zapfen-Fichte |
| <i>Prunus laurocerasus</i> | Immergrüne Lorbeer-Kirsche |
| <i>Quercus pontica</i> | Pontische „Armenische Eiche“ |
| <i>Salix acutifolia „Pendula“</i> | Spitz-Weide |
| <i>Salix cinerea</i> | Asch-Weide, Grau-Weide |
| <i>Salix x smithiana</i> | Kübler-Weide |
| <i>Sorbus vilmosini</i> | Strauch-Eberesche |
| <i>Syringa vulgaris</i> | Wild-Flieder |

Endhöhe bis 7 m

| | |
|--|----------------------------|
| <i>Acer rufinerve</i> | Rostbart-Ahorn |
| <i>Aralia elata</i> | Japanische Aralie |
| <i>Betula pendula „Youngii“</i> | Trauer-Birke |
| <i>Chamaecyparis lawsoniana „GW“</i> | Goldene Scheinzypresse |
| <i>Chamaecyparis lawsoniana „Lane“</i> | Gelbe Scheinzypresse |
| <i>Cornus kousa</i> | Jap. Blumen-Hartriegel |
| <i>Cotoneaster x watereri „Corni“</i> | Cornubia-Felsenmispel |
| <i>Laburnum anagyroides</i> | Gewöhnlicher Goldregen |
| <i>Prunus cerasifera „Nigra“</i> | Blut-Pflaume |
| <i>Prunus triloba</i> | Mandelbäumchen |
| <i>Pyrus salicifolia</i> | Weidenblättrige Birne |
| <i>Rhamnus frangula</i> | Faulbaum, Pulverholz |
| <i>Sambucus nigra</i> | Schwarzer Holunder |
| <i>Sorbus aucuparia „Fastigiata“</i> | Säulen-Eberesche |
| <i>Sorbus hybrida „Gibbsii“</i> | Finnland-Mehlbeere |
| <i>Taxus baccata „Fastigiata“</i> | Säulen-Eibe |
| <i>Thuja occidentalis „Smaragd“</i> | Smaragd-Lebensbaum |
| <i>Viburnum rhytidophyllum</i> | Immergrüner Chin. Schneeb. |

Endhöhe von 8 bis 10 m

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Abies koreana</i> | Korea-Tanne |
| <i>Acer ginnala</i> | Feuer-Ahorn |
| <i>Acer monspessulanum</i> | Französischer Ahorn |
| <i>Acer negundo „Variegatum“</i> | Silber-Eschenahorn |
| <i>Akebia quinata</i> | Fünfblättrige Akebie |
| <i>Amelanchier laevis</i> | Kahle Felsenbirne |
| <i>Amelanchier lamarckii</i> | Kupfer-Felsenbirne |
| <i>Araucaria araucana</i> | Chilenische Schmucktanne |
| <i>Aristolochia macrophylla</i> | Großblättrige Pfeifenwinde |
| <i>Cedrus atl. „Glauca Pendula“</i> | Hängende Blau-Zeder |
| <i>Chamaecyparis lawsoniana „Col.“</i> | Blaue Säulenzypresse |
| <i>Chamaecyparis lawsoniana „Stew.“</i> | Gelbe Kegelezypresse |
| <i>Clematis maximowicziana</i> | Oktober-Waldrebe |
| <i>Cornus controversa</i> | Pagoden-Hartriegel |
| <i>Cornus florida</i> | Amerik. Blumen-Hartriegel |
| <i>Cornus mas</i> | Kornelkirsche |
| <i>Cornus sanguinea</i> | Roter Hartriegel |
| <i>Crataegus laevigata „Paul S.“</i> | Rot-Dorn |
| <i>Crataegus monogyna</i> | Eingriffeliger Weißdorn |
| <i>Crataegus pedicellata</i> | Scharlach-Weißdorn |
| <i>Crataegus x kavalei</i> | Baum-Weißdorn, Apfel-Dorn |
| <i>Elaeagnus angustifolia</i> | Bergblättrige Ölweide |
| <i>Fraxinus excelsior „Nana“</i> | Kugel-Esche |
| <i>Fraxinus ornus</i> | Blumen-Esche, Manna-Esche |
| <i>Hippophae rhamnoides</i> | Gewöhnlicher Sanddorn |
| <i>Ilex aquifolium</i> | Gewöhnliche Hülse |
| <i>Ilex aquifolium „J. C. van Tol“</i> | Reichfruchtende Hülse |
| <i>Juniperus virginiana „Skyrocket“</i> | Raketen-Wachholder |
| <i>Koelerutera paniculata</i> | Blasenesche, Blasenbaum |
| <i>Larix kaempferi „Pendula“</i> | Japanische Hänge-Lärche |
| <i>Magnolia kobus</i> | Kobus-Magnolie |
| <i>Magnolia x soulangiana</i> | Tulpen-Magnolie |
| <i>Malus coronaria</i> | Kronen-Apfel |
| <i>Malus floribunda</i> | Vielblütiger Apfel |
| <i>Malus pumila</i> | Johannis-Apfel |
| <i>Malus sylvestris</i> | Holz-Apfel |
| <i>Malus x zumi</i> | Zumi-Apfel |
| <i>Mespilus germanica</i> | Mispel |
| <i>Nothofagus antarctica</i> | Südbuche, Scheinbuche |
| <i>Parrotia persica</i> | Eisenholzbaum |
| <i>Picea abies „Inversa“</i> | Hänge-Fichte |
| <i>Pinus mugo</i> | Berg-Kiefer, Latsche |
| <i>Pinus sylvestris „Fastigiata“</i> | Säulen-Kiefer |
| <i>Prunus domestica</i> | Zwetschge |
| <i>Prunus dulcis</i> | Mandelbaum |
| <i>Prunus persica</i> | Pfirsich |
| <i>Prunus subhirtella „Accolade“</i> | Frühe Zier-Kirsche |
| <i>Quercus x turneri „Pseudotum“</i> | Wintergrüne Eiche |
| <i>Rhamnus catharticus</i> | Echter Kreuzdorn |
| <i>Salix daphnoides „Praecox“</i> | Frühe Reif-Weide |

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>Salix purpurea</i> | Purpur-Weide |
| <i>Salix viminalis</i> | Korb-Weide, Hanf-Weide |
| <i>Sciadopitys verticillata</i> | Japanische Schirmtanne |
| <i>Sorbus serotina</i> | Späte Vogelbeere |
| <i>Sorbus x thuringiaca „Fastig.“</i> | Thüringische Mehlebeere |
| <i>Taxus baccata „Dovastoniana“</i> | Hänge-, Adlerschwinger-Eibe |
| <i>Taxus baccata „Fastig. Robusta“</i> | Spitze Säulen-Eibe |
| <i>Thuja occidentalis „Columna“</i> | Säulen-Lebensbaum |
| <i>Tsuga diversifolia</i> | Japanische Hemlocktanne |
| <i>Ulmus carpiniifolia „Wredei“</i> | Gold-Ulme |

| | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Pinus peuce</i> | Mazedonische Kiefer |
| <i>Prunus avium</i> | Vogel-Kirsche, Wild-Kirsche |
| <i>Prunus serotina</i> | Späte Trauben-Kirsche |
| <i>Pyrus communis</i> | Holz-Birne |
| <i>Quercus macranthera</i> | Persische Eiche |
| <i>Quercus robur „Festigiata“</i> | Säulen-Eiche |
| <i>Salix pentrandra</i> | Lorbeer-Weide |
| <i>Salix sepulcralis „Tristis“</i> | Hänge-Weide, Trauer-Weide |
| <i>Saphora japonica</i> | Schnurbaum |
| <i>Sorbus domestica</i> | Speierling |
| <i>Sorbus intermedia</i> | Schwedische Mehlebeere |
| <i>Thuja occidentalis</i> | Abendländischer Lebensbaum |
| <i>Tilia cordata „Greenspire“</i> | Stadt-Linde |
| <i>Tilia x euclora</i> | Krim-Linde |
| <i>Tsuga canadensis</i> | Kanadische Hemlocktanne |

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Larix decidua</i> | Europäische Lärche |
| <i>Larix kaempferi</i> | Japanische Lärche |
| <i>Liriodendron tulipifera</i> | Tulpenbaum |
| <i>Metasequoia glyptostroboides</i> | Chinesisches Rotholz |
| <i>Picea abies</i> | Gewöhnliche Fichte |
| <i>Picea amurica</i> | Sibirische Fichte |
| <i>Picea orientalis</i> | Orientalische Fichte |
| <i>Picea sitchensis</i> | Sitka-Fichte |
| <i>Pinus nigra ssp. nigra</i> | Österr. Schwarz-Kiefer |
| <i>Pinus pinaster</i> | Strand-Kiefer |
| <i>Pinus ponderosa</i> | Gelb-Kiefer |
| <i>Pinus strobus</i> | Strobe, Weymouth-Kiefer |
| <i>Pinus sylvestris</i> | Wald-Kiefer, Föhre |
| <i>Pinus wallichiana</i> | Tränen-Kiefer |
| <i>Platanus x acerifolia</i> | Platane |
| <i>Populus alba „Nivea“</i> | Silber-Pappel |
| <i>Populus balsamifera</i> | Balsam-Pappel |
| <i>Populus nigra „Italica“</i> | Säulen-Pappel |
| <i>Populus tremula</i> | Espe, Zitter-Pappel |
| <i>Populus trichocarpa</i> | Westliche Balsam-Pappel |
| <i>Populus x berolinensis</i> | Berliner Lorbeer-Pappel |
| <i>Populus x canadensis</i> | Grau-Pappel |
| <i>Populus x euramericana „Rob“</i> | Holz-Pappel |
| <i>Pseudotsuga menziesii</i> | Douglasie, Douglasfichte |
| <i>Pterocarya fraxinifolia</i> | Kaukasische Flugelnuß |
| <i>Quercus cerris</i> | Zerr-Eiche |
| <i>Quercus coccinea</i> | Scharlach-Eiche |
| <i>Quercus frainetto</i> | Ungarische Eiche |
| <i>Quercus lyrata</i> | Laierrblättrige Eiche |
| <i>Quercus palustris</i> | Sumpf-Eiche |
| <i>Quercus petraea</i> | Trauben-Eiche |
| <i>Quercus robur</i> | Stiel-Eiche |
| <i>Quercus rubra</i> | Amerikanische Rot-Eiche |
| <i>Robinia pseudoacacia</i> | Robinie |
| <i>Salix alba</i> | Silber-Weide |
| <i>Salix alba „Liempe“</i> | Kegel-Silberweide |
| <i>Sequoiadendron giganteum</i> | Kalifornischer Mammutbaum |
| <i>Sorbus torminalis</i> | Elsbeere |
| <i>Taxodium distichum</i> | Sumpfpfzypresse |
| <i>Thuja orientalis</i> | Morgenländischer Lebensbaum |
| <i>Tilia cordata</i> | Winter-Linde |
| <i>Tilia platyphyllos</i> | Sommer-Linde |
| <i>Tilia platyphyllos „Rubra“</i> | Rotzweigige Sommer-Linde |
| <i>Tilia tomentosa</i> | Silber-Linde |
| <i>Tilia tomentosa „Brabant“</i> | Brabanter Silber-Linde |
| <i>Tilia x vulgaris</i> | Holländische Linde |
| <i>Tilia x vulgaris „Pallida“</i> | Kaiser-Linde |
| <i>Tsuga heterophylla</i> | Westliche Hemlocktanne |
| <i>Ulmus carpiniifolia</i> | Feld-Ulme |
| <i>Ulmus glabra</i> | Berg-Ulme |
| <i>Ulmus laevis</i> | Flatter-Ulme |

Endhöhe von 11 bis 15 m

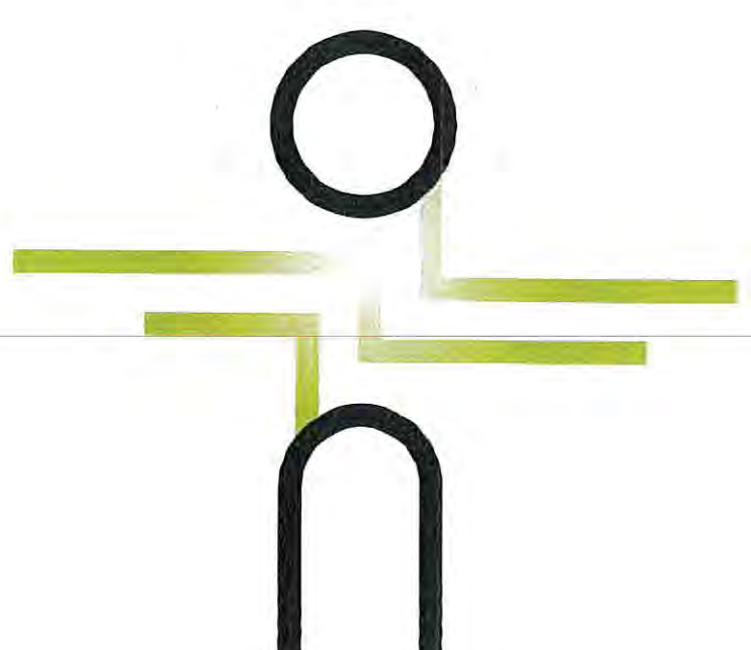
| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Acer campestre</i> | Feldahorn |
| <i>Acer campestre „Elsrijk“</i> | Kegel-Feldahorn |
| <i>Acer negundo</i> | Eschen-Ahorn |
| <i>Acer platanoides „Columnare“</i> | Säulen-Spitz-Ahorn |
| <i>Acer platanoides „Deborah“</i> | Roter Spitz-Ahorn |
| <i>Acer platanoides „Royal Red“</i> | Oregon-Ahorn |
| <i>Acer rubrum</i> | Rot-Ahorn |
| <i>Acer rubrum „Armstrong“</i> | Säulen-Rot-Ahorn |
| <i>Acer saccharinum „Laciniat. W“</i> | Geschlitzter Silber-Ahorn |
| <i>Acer x zoeschense „Annae“</i> | Zoeschener Ahorn |
| <i>Aesculus x carne „Briotti“</i> | Scharlach-Roskastanie |
| <i>Ainus cordata</i> | Italienische Erle |
| <i>Betula pubescens</i> | Moor-Birke |
| <i>Betula utilis</i> | Himalaya-Birke |
| <i>Carpinus betulus „Fastigiata“</i> | Säulen-Hainbuche |
| <i>Catapla bignonoides</i> | Trumpetenbaum, Zigarrenbaum |
| <i>Celastrus orbiculatus</i> | Chinesischer Baumwürger |
| <i>Cercidiphyllum japonicum</i> | Kadsurabaum, Kuchenbaum |
| <i>Chamaecyparis lawsoniana „A“</i> | Blaue Scheinzypresse |
| <i>Chamaecyparis nootkatensis „Pen“</i> | Hänge-Alaskazypresse |
| <i>Davidia involucreta var. vilmo</i> | Taschentuchbaum |
| <i>Fagus sylvatica „Purpurea P“</i> | Rote Hänge-Buche |
| <i>Fraxinus excelsior „Pendula“</i> | Hänge-Esche |
| <i>Liquidambar styraciflua</i> | Amberbaum |
| <i>Paulownia tomentosa</i> | Blauglockenbaum |
| <i>Picea orientalis „Aurea“</i> | Orientalische Gold-Fichte |
| <i>Picea pungens „Hoopsii“</i> | Silber-Fichte |
| <i>Pinus leucodermis</i> | Bosnische Kiefer |
| <i>Pinus parviflora „Glauca“</i> | Blaue Mädchen-Kiefer |
| <i>Pinus sylvestris „Typ Norwegen“</i> | Norwegische Kiefer |
| <i>Populus simonii</i> | Birken-Pappel |
| <i>Populus tremula „Erecta“</i> | Säulen-Espe |
| <i>Prunus avium „Plena“</i> | Gefüllte Vogel-Kirsche |
| <i>Prunus mahaleb</i> | Stein-Weichsel, Felsen-K. |
| <i>Prunus padus</i> | Trauben-Kirsche |
| <i>Prunus sargentii</i> | Scharlach-Kirsche |
| <i>Prunus x yedoensis</i> | Tokyo-Kirsche |
| <i>Pseudolarix amabilis</i> | Chinesische Goldlärche |
| <i>Pyrus calleryana „Chanticleer“</i> | Chinesische Wild-Birne |
| <i>Quercus pubescens</i> | Flaum-Eiche |
| <i>Salix caprea</i> | Sal-Weide |
| <i>Salix fragilis</i> | Bruch-Weide |
| <i>Salix matsudana „Tortuosa“</i> | Korkenzieher-Weide |
| <i>Sorbus aria „Magnifica“</i> | Mehlbeere |
| <i>Sorbus aucuparia</i> | Eberesche, Vogelbeere |
| <i>Sorbus aucuparia „Edulis“</i> | Mährische Eberesche |
| <i>Taxus baccata</i> | Europäische Eibe |
| <i>Tilia cordata „Rancho“</i> | Kleinkronige Winter-Linde |
| <i>Tsuga mertensiana</i> | Graue Hemlocktanne |

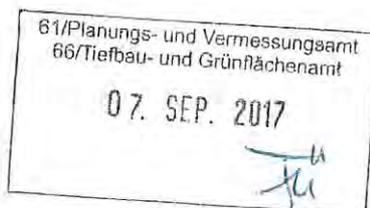
Endhöhe über 20 m

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>Abies alba</i> | Weißtanne |
| <i>Abies amabilis</i> | Purpur-Tanne |
| <i>Abies cephalonica</i> | Griechische Tanne |
| <i>Abies concolor</i> | Grau-Tanne, Kolorado-Tanne |
| <i>Abies grandis</i> | Küstentanne |
| <i>Abies homolepis</i> | Nikko-Tanne |
| <i>Abies nordmanniana</i> | Kaukasus-, Nordmanns-Tanne |
| <i>Abies procera</i> | Edle Tanne |
| <i>Abies veitchii</i> | Veitchs-Tanne |
| <i>Acer platanoides</i> | Spitz-Ahorn |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | Berg-Ahorn |
| <i>Acer saccharinum</i> | Silber-Ahorn |
| <i>Aesculus hippocastanum</i> | Roskastanie |
| <i>Ailanthus altissima</i> | Götterbaum |
| <i>Ainus glutinosa</i> | Schwarz-Erle, Rot-Erle |
| <i>Betula papyrifera</i> | Papier-Birke |
| <i>Betula pendula</i> | Sand-Birke, Weiß-Birke |
| <i>Carya cordiformis</i> | Bitternuß |
| <i>Castanea sativa</i> | Edel-Kastanie, Ess-Kastanie |
| <i>Cedrus atlantica „Glauca“</i> | Blaue Atlas-Zeder |
| <i>Cedrus libani</i> | Libanon-Zeder |
| <i>Celtis australis</i> | Südlicher Zürgelbaum |
| <i>Clematis vitalba</i> | Gewöhnliche Waldrebe |
| <i>Fagus sylvatica</i> | Rot-Buche |
| <i>Fagus sylvatica „Atropunicea“</i> | Blut-Buche |
| <i>Fagus sylvatica „Pendula“</i> | Grüne Hänge-Buche |
| <i>Fraxinus excelsior</i> | Gewöhnliche Esche |
| <i>Fraxinus excelsior „Westhoffs Gl“</i> | Straßen-Esche |
| <i>Ginkgo biloba</i> | Ginkgobaum, Fächerblattbaum |
| <i>Gleditsia triacanthos</i> | Gleditschie |
| <i>Gleditsia triacanthos „Inermis“</i> | Dornenlose Gleditschie |
| <i>Juglans nigra</i> | Schwarznuß |

Endhöhe von 16 bis 20 m

| | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Abies procera „Glauca“</i> | Amerikanische Blau-Tanne |
| <i>Acer platanoides „Faass Black“</i> | Blut-Ahorn |
| <i>Ainus incana</i> | Grau-Erle, Weiß-Erle |
| <i>Ainus x spaethii</i> | Purpur-Erle |
| <i>Betula nigra</i> | Schwarz-Birke, Fluß-Birke |
| <i>Carpinus betulus</i> | Hainbuche, Weißbuche |
| <i>Corylus colurna</i> | Baum-Hasel, Türkische Hasel |
| <i>Cryptomeria japonica</i> | Sichttanne |
| <i>Fagus sylvatica „Asplenifolia“</i> | Geschlitzblättrige Buche |
| <i>Juglans regia</i> | Walnuß |
| <i>Juniperus virginiana</i> | Virginischer Wacholder |
| <i>Morus alba</i> | Weißer Maulbeerbaum |
| <i>Morus nigra</i> | Schwarzer Maulbeerbaum |
| <i>Picea breweriana</i> | Mähnen-, Siskiyou-Fichte |
| <i>Picea pungens „Glauca“</i> | Blaue Stech-Fichte |
| <i>Picea pungens „Koster“</i> | Blau-Fichte |
| <i>Pinus crebra</i> | Zirbel-Kiefer, Arve |
| <i>Pinus contorta</i> | Dreh-Kiefer |





Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

- Flussgebietsmanagement -

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

Telefon: 02421 494 - 1312
Telefax: 02421 494 - 1019
E-Mail: arno.hoppmann@wver.de
Internet: www.wver.de



402.10-020-0103
BLPL_14583

Ihr Zeichen
610.22.10-206

Ihre Nachricht vom
10.08.2017

Unser Zeichen
4.02 Hop/NZ 14583

Datum
05.09.2017

Aufstellung des Bebauungsplans 206 – Industrie- und Gewerbepark VII hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Begründung zum Vorhaben bereits beschrieben, ist das noch zu erstellende Entwässerungskonzept mit der Wasserverband Eifel – Rur abzustimmen.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Arno Hoppmann

Verbandsrat: Paul Larue, Vorsitzender • Vorstand: Dr.-Ing. Joachim Reichert

Sparkasse Düren
BIC: SDUEDE33XXX
IBAN: DE66 3955 0110 0000 1690 60

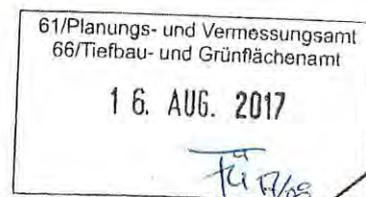
Commerzbank Aachen
BIC: DRESDEFF390
IBAN: DE02 3908 0005 0250 4200 00

Deutsche Bank Düren
BIC: DEUTDE33XXX
IBAN: DE50 3957 0061 0811 1189 00



GASCADE Gastransport GmbH, Kainische Straße 108-112, 34119 Kassel

Stadt Eschweiler
610/ Abt. für Planung und Entwicklung
Frau Zingler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



per E-Mail an: ulrike.zingler@eschweiler.de

Dimitrius Bach

Tel. 0561 934-1372

DBa / 2017.06420

Kassel, 16.08.2017

Fax 0561 934-2369

Leitungsrechte und -dokumentation

leitungsauskunft@gascade.de

Aufstellung des Bebauungsplanes 206 - Industrie- und Gewerbepark VII - der Stadt Eschweiler

- Ihr Zeichen 610.22.10-206 mit Schreiben vom 10.08.2017 -

Unser Aktenzeichen: 99.99.99.000.03816.17

Sehr geehrte Frau Zingler,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt **nicht betroffen** sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls zur Stellungnahme vorzulegen.

Wir bitten Sie daher, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Da sich unsere Anlagen aber im Nahbereich zu Ihrer Baumaßnahme befinden, bedürfen nachträgliche Lageänderungen in Ihrer Projektplanung eines erneuten Antrags auf Zustimmung.

Als weitere Möglichkeit Ihrer Anfrage zur Leitungsauskunft steht Ihnen unter der Internetadresse <https://portal.bil-leitungsauskunft.de> das kostenfreie Online-Portal BIL zur Verfügung.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen anderer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH
Leitungsrechte und -dokumentation

Dimitrius Bach